



IPA aktuell

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland



Termine

Madame Butterfly
Seite 30



IPA Deutschland

Ehrung für Lebensretter
Seite 14



IPA Regional

Fuhtag in Uelzen
Seite 228



Titelthema

ReDesign - IPA in neuem Look

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder
und langjährige Vorstandsarbeit



36 Jahre Vorstandsarbeit

Herbert Ruiters	Kleve
Günter Lambrecht	Mönchengladbach
Rolf-Peter Bachmann	Siegburg
Rüdiger Ziehmer	Linz



27 Jahre Vorstandsarbeit

Joachim Bossek	Speyer
Gerhard Kalveram	Gelsenkirchen
Hans-Jürgen Stürznickel	Krefeld
Bernd Hering	Minden
Klaus Böhmer	Mönchengladbach
Jürgen Weiß	Münster



60 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Möller	München
Klaus Pawlik	München
Gabriele Ritthaler	München
Wilhelm F. Hermanns	Dortmund
Gottfried Korn	Dortmund
Karl-Günter Weitzel	Dortmund
Friedrich Hesse	Essen
Siegfried Dreyer	Gütersloh
Heinz Plümer	Herford
Heinz Dieter Neppen	Köln
Hans Friedhelm Speck	Köln
Alfons Stöger	Augsburg



50 Jahre Mitgliedschaft

Fritz Roßberg	Villingen-Schwenningen
Eberhard Hirsch	Villingen-Schwenningen
Michael Bartek	München
Werner Brandl	München
Reinhard Gliewe	München
Josef Hauner	München
Gerhard Roeder	München
Reinhard Berlin	Bonn
Siegfried Hilgers	Bonn
Edmund Beyer	Bonn
Rolf Langenbahn	Bad Kreuznach
Klaus Kirchner	Bad Kreuznach
Franz Zils	Bad Kreuznach
Hermann Lutz	Bad Kreuznach
Hermann Beyrle	Heidenheim
Hans-Dieter Blum	Heidenheim
Gustav Brammertz	Aachen
Gerd Jerathe	Aachen
Friedrich Kersting	Aachen
Heinrich Poick	Aachen
Manfred Sturm	Bielefeld
Kurt Schenk	Crailsheim
Franz-Josef Becker	Bork
Helmut Hubeny	Bork
Jürgen Stieber	Bork
Werner Teichert	Bork
Georg Peter Glocker	Dortmund



18 Jahre Vorstandsarbeit

Harald Reineking	Detmold
Christof Rüschoff	Dortmund
Karl-Heinz Hackenberg	Düsseldorf
Hans Peter Schneider	Gummersbach
Ferdinand Kloß	Heinsberg
Hans Wilhelm Müller	Heinsberg
Ulrich Stoppkotte	Herford
Ulrich Heise	Krefeld
Dominic Geltenpoth	Krefeld
Norbert Schlößer	Krefeld
Herbert Hegmans	Krefeld
Hans Wilhelm Deußen	Mönchengladbach
Detlef Partridge	Mönchengladbach
Stephan Clemens	Olpe/Biggese
Simone Sprenger	Bergisch Gladbach



9 Jahre Vorstandsarbeit

Wolfgang Mallach	Villingen-Schwenningen
Nadine Hauger	Villingen-Schwenningen
Karl Werner Michelmann	Villingen-Schwenningen
Marc Kusber	Bork
Michael Morenz	Detmold
Detlef Lehmann	Gladbeck-Dorsten-Bottrop
Tobias Drüke	Gütersloh
Christian Meier	Gütersloh
Susanne Schmidt	Gummersbach
Karl Heinz Frenken	Heinsberg
Uwe Blum	Köln
Norbert Pricken	Krefeld
Robin Kaminski	Krefeld
Frank Ritz	Mönchengladbach
Kristian Helm	Münster
Verena Ellerkamp	Kreis Borken
Sandro Pittelkow	Waiblingen
Markus Bartsch	Waiblingen
Hans-Jürgen Nagel	Waiblingen



*Sehr geehrte IPA Freundinnen und IPA Freunde,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die Delegierten des IPA Weltkongresses sich für unsere Variante des neuen IPA Logos entschieden haben. Für uns und das Projekt ist dies ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem modernen sowie einheitlichen Auftritt der IPA. Als IPA Deutschland haben wir, und das sagen wir mit Stolz, auch ein Stück IPA Geschichte geschrieben.

Die Projektgruppe plant noch in diesem Jahr die Internetseiten der IPA Deutschland und der Landesgruppen auf das neue Design umzustellen. Hiernach werden die IPA aktuell und die weiteren Medien, Urkunden, Klemmbrettmappen, Visitenkarten und so weiter nach und nach umgestellt.

Natürlich laden wir die Verbindungsstellen auch ein das neue Design insbesondere im Bereich der Medien mit zu übernehmen. Wir werden hierzu rechtzeitig auf die Verbindungsstellen zugehen.

Auf der Sitzung des Bundesvorstands im Herbst haben wir uns in Bayern darauf verständigt, genau wie die Länder Österreich und Schweden die Einführung eines digitalen Mitgliedsausweises voranzutreiben. Hierzu haben wir der Arbeitsgruppe für die Neue Datenverwaltung ein Budget zur Verfügung gestellt. Spätestens mit Ausgabe der Mitgliedskarte 2024 wollen wir Ihnen anbieten können auch eine digitale Version des IPA Mitgliedsausweises mitzuführen.

Wie Sie in den sozialen Medien mitverfolgen konnten, haben wir mit dem Hilfskonvoi der „Operation Zephyr“ unser Ziel in Gambia erreicht. Die Fahrt war, wie erwartet, voller Hindernisse und Abenteuer. Letztlich ist es Dank der unermüdlichen Bemühungen doch gelungen insgesamt drei Krankenwagen und ein Feuerwehrfahrzeug vor Ort zu bringen. Wenn wir nur einer Frau bei der Geburt eines Kindes das Leben retten, haben sich die Anstrengungen schon gelohnt. Den Helferinnen und Helfern gilt hierfür mein persönlicher Dank.

Ende November konnte ich die Preisträger des IPA Polizei-Bürgerpreises 2021 auszeichnen. Sechs junge Menschen haben im Sommer 2021 durch ihren Mut, ihr Engagement und ihre Zivilcourage einer Polizeibeamtin und einem Polizeibeamten das Leben gerettet, die während einer Einsatzfahrt mit ihrem Streifenwagen verunglückt waren. Es war mir eine große Freude zu erfahren, mit welcher Selbstverständlichkeit die Ersthelferinnen und Ersthelfer eingeschritten sind. Alleine hätten sich die Polizeibeamten nicht mehr aus dem brennenden Streifenwagen befreien können. Im Gespräch mit dem Polizeipräsidium Bochum konnten wir bei dem einen oder anderen sogar das Interesse für den Polizeiberuf wecken.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine ruhige und besinnliche Zeit sowie für den anstehenden Jahreswechsel alles Gute und einen phantastischen Start in das neue Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund und der IPA gewogen!

Beste Grüße

Ihr

Oliver Hoffmann
Präsident

ReDesign - IPA in neuem Look



ReDesign, eine Begrifflichkeit, die in der IPA inzwischen zum täglichen Sprachgebrauch zählt. ReDesign bedeutet soviel wie neu gestalten. Mit Fachausdrücken wie Styleguide, Markenzeichen, Moodboard, Dach- und Wortmarke, die in einer Werbeagentur alltäglich sind, beschäftigen sich jetzt auch die Mitglieder des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, allen voran Vizepräsident Philipp Kurz, der Projektverantwortliche für das ReDesign.

Der GBV, der inzwischen ein Jahr im Amt ist, hatte sich vorgenommen, die IPA sichtbarer zu machen und sich kritisch mit dem Auftritt der IPA auseinandergesetzt. Viele Medien sind in die Jahre gekom-

men, angefangen von IPA aktuell über die Homepage und die sozialen Medien bis hin zu Flyern und Postern. Neben einer bunten Vielfalt von Visitenkarten und Briefpapier finden sich Homepages, die technisch und optisch wenig ansprechend sind und sich bundesweit unterscheiden.

Schon in seiner Frühjahrsitzung beschloss der Bundesvorstand, eine renommierte Firma mit dem ReDesings zu beauftragen. Damit stehen alle Landesgruppen hinter der Entscheidung und wurden und werden auch regelmäßig an

der Entwicklung beteiligt. Die Wahl fiel auf die Firma Lockstoff Design im rheinischen Meerbusch.

„Wir wollen IPA sichtbar machen!“

Präsident Oliver Hoffmann

Sehr schnell fiel den Profis auf, dass die seit Gründung der IPA verwendeten Embleme Mängel aufweisen. Die Schriften sind nicht „klar“ und der Kranz um das Emblem ist so detailliert, dass es für viele Anwendungen nicht brauchbar ist.

Und die IPA-Welt ist größer geworden. Die Weltkugel zeigt die in Europa übliche Abbildung eines Globus, der die Welt in der Mitte der USA im Westen und in der Mitte Indiens im Osten zeigt. Damit waren lange Jahre alle IPA Sektionen er-

fasst. Inzwischen gehören Sektionen wie Australien, Neuseeland Japan, und weitere asiatische Sektionen zur IPA-Familie.

Eine Vielzahl guter Gründe, die Erkennungszeichen der IPA zu modernisieren. Da die „alten“ Erkennungszeichen geschützt sind, bedurfte es nun der Entscheidung des Weltkongresses.

So stellte Präsident Hoffmann als Delegierter beim Weltkongress 2022 die Neufassungen vor und beantragte die Nutzung der neuen Entwürfe weltweit. Es gelang die Delegierten vieler Sektionen zu überzeugen und dank der Rückendeckung der bisher nicht abgebildeten Sektionen stimmte der Weltkongress zu.

Während die IPA Deutsche Sektion bereits die Rechte an den von Lockstoff Design erworben hat, muss der Weltvostand die weltweite Nutzung noch aushandeln.

Die neuen Logos sind aber nur die Hingucker und ein, wenn auch wichtiger Bestandteil des ReDesings.

IPA aktuell wird komplett neu konzipiert und ein komplett anderes Magazin werden. Die wesentlichsten Änderungen finden sich auf Seite 6.

Homepage, soziale Medien, Visitenkarten Briefpapier, Vorlagen, Präsentationen... alles wird von Lockstoff Design entwickelt und kann dann von Allen Gliederungen genutzt werden. Wenn eine Verbindungsstelle Visitenkarten oder Briefpapier braucht, bestellt sie auf der Basis des Grunddesigns bei einer Druckerei. Verhandlungen mit entsprechenden Anbietern laufen schon. Für Powerpoint-Präsentationen liegt ein Muster vor, das individualisiert werden kann. Homepages können vereinheitlicht und leicht bedienbarer werden.

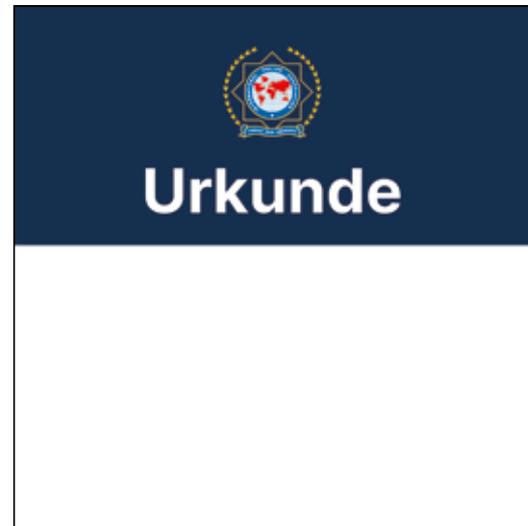
Vieles wird leichter und vieles wird attraktiver und alles hat das Ziel, die IPA zu einer attraktiven Marke zu machen, die jedes Mitglied und jede und jeder Interessierte auf den ersten Blick erkennt.



ReDesign - So sieht's aus



Roll-Up



Mappe



Titelbild für facebook

ReDesign - IPA aktuell



Seit 2008 erscheint IPA aktuell im gleichen Design...

...mit dieser Ausgabe letztmalig.

Ob die nächste IPA aktuell noch so heißen wird ???

Wie sie aussehen wird ???

Lasst Euch überraschen!



Fest steht aber, dass es ein komplett neues Magazin werden wird:

Aufgelockert, weniger Text, optisch ansprechend

und natürlich angepasst an das neue Design der IPA Deutschland.

Weniger Text bedeutet aber auch weniger Beiträge oder Rubriken.

Wie genau das umgesetzt wird, ist noch in der Diskussion, aber einiges steht schon fest:

- Künftig wird es ein Redaktionsteam geben, in dem jede Landesgruppe vertreten ist.
- Die Sozialen Medien und das gedruckte Mitglieder magazin werden sich ergänzen
- Vier Seiten nur aus Listen mit Jubilarinnen und Jubilaren finden sich noch in dieser Ausgabe von IPA aktuell. Da vor allem die Freundinnen und Freunde mit 40-jähriger Mitgliedschaft von Jahr zu Jahr mehr werden, steigt der Platzbedarf von Ausgabe zu Ausgabe. So weh es auch tut, werden ab 2023 keine 40-jährigen Mitgliedschaften mehr veröffentlicht werden können.
- Buchvorstellungen werden nur noch im Einzelfall erscheinen.
- Bei den Beiträgen aus den Verbindungsstellen wird das Redaktionsteam eine Auswahl treffen, die sich unter anderem an der Attraktivität der Fotos und der Aussagekraft und dem Umfang der Texte ausrichtet.
- Nachrichten über Aktivitäten des Bundesvorstands, des Geschäftsführenden Bundesvorstands und der Landesgruppen werden deutlich weniger Umfang haben.

Auch wenn die eine oder der andere etwas vermissen werden...

...das Mitglieder magazin der IPA Deutschland wird attraktiver sein!



Die IPA-Welt in Spanien

65. IPA-Weltkongress

Fünf Mitglieder des Geschäftsführenden Bundesvorstands reisten zum 65. Weltkongress ins spanische Lloret de Mar: Präsident Oliver Hoffmann als Delegierter, Generalsekretärin Vanesse Paquariello, Schatzmeister Alexander Lübeck sowie die Vizepräsidenten Philipp Kurz und Hubert Vitt als Observer.

In vielen Gesprächen mit Vertreterinnen aus allen Sektionen der IPA-Welt wurde erneut deutlich, welch hohes Ansehen die Deutsche Sektion genießt.

Besondere Anerkennung wurde deutlich, als Christian Heckens von den Hilfstransporten für die Ukraine sprach, die er und andere IPA-Freunde in Kooperation mit der IPA Deutschland durchgeführt hatten. Er war eigens für seinen Vortrag zum Weltkongress angereist.

Ein Tagesordnungspunkt, den die Deutsche Sektion mit Spannung erwartet hatte, war die Abstimmung über das neue IPA-Logo (Bericht Seite 4). Ohne die Zustimmung des Weltkongresses wäre eine Verwendung auch in Deutsch-



Begegnungen

von Schatzmeister Alexander Lübeck

Anfang Oktober fand in Lloret de Mar der 65. Weltkongress der International Police Association statt. IPA-Kolleginnen und -Kollegen aus 65 Nationen kamen, ähnlich einer Mitgliederversammlung, zusammen um die Berichte des Internationalen Vorstandes entgegenzunehmen und über die weiteren Geschicke der IPA zu entscheiden. Unter anderem wurde im Rahmen dieses Kongresses das neue Logo der IPA-Deutschland als das Neu-Logo der IPA weltweit beschlossen.



land nicht möglich gewesen, nun wird es weltweit eingeführt und trägt damit zur Modernisierung des Auftretts der IPA bei.

Die Diskussion um den Umgang mit der Sektion Russland nahm einigen Raum ein. Zur Debatte stand der Ausschluss der Sektion aus der IPA. Das Ergebnis war die Bestätigung der bereits bestehenden Suspendierung für ein weiteres Jahr.

Vor der Kongresshalle waren die Siegerfotos der International Photo Competition 2022 ausgestellt. Im Themenbereich Polizei erreichte ein Foto von Michael O.A. Klapper, Fulda, den dritten Platz. Hans Steiner, Wiesensteig, erhielt für sein Foto den Honorary Award 2022 in der Kategorie Polizei.

Nach fünf Tagen intensiver Arbeit und vieler Gespräche, aber auch schöner Begegnungen und des gemeinsamen Feierns reiste das deutsche Team zufrieden zurück nach Deutschland.



Alexander Lübeck (Mitte)

Natürlich gab es neben den offiziellen Teil, auch die ein oder andere Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen mit den Kongressteilnehmern. Ob während des Kongresses, bei Mittag oder Abendessen, am Ausflugstag nach Barcelona, noch nie bin ich mit so vielen verschiedenen Nationen ins Gespräch gekommen.

Besonders beeindruckt bin ich immer noch von der Begegnung mit unseren IPA-Kollegen aus Peru und Pakistan.

Was für mich dabei das Ungewohnte war, die Offenheit und Unvoreingenommenheit in der dort Begegnungen und Gespräche mit Personen aus unterschiedlichsten Ländern stattfanden. Schön, wenn es dies auch im täglichen Leben öfter geben würde.



Ehrungen bei Herbstsitzung des Bundesvorstands

Regensburg war Tagungsort der Herbstsitzung des Bundesvorstands und zeigte sich von seiner besten Seite: eine wunderschöne Stadt bei spätsommerlichem Sonnenwetter. Bei einer Schifffahrt, einem Empfang im historischen Rathaus und einem anschließenden Stadtrundgang auf der Geschichte der Wirtshäuser endete ein langes Wochenende in der Stadt, die die Begleiterinnen und Begleiter schon während der Tagung genossen hatten.

Bei seiner Begrüßung outete sich Norbert Zink, Polizeipräsident der Oberpfalz, als begeistertes IPA-Mitglied. Er erzählte, dass schon sein Vater als IPA-Mitglied aktiv war und eine IPA-Wohnung in Memmingen betrieben hatte.

Der Bundesvorstand verbrachte zwei Tage im Sitzungsraum und arbeitete eine umfangreiche Tagesordnung ab. Nach fast genau einem Jahr im Amt hatte der Geschäftsführende Bundesvorstand eine Tagesordnung mit fast 40 Punkten vorgelegt: Hilfstransporte in die Ukraine, Sozialfondfälle, ReDesign, Studien- und Bildungsreisen, Messstände, Netzwerkveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit



Die Brücke hinter dem Hotel war als Symbol freundschaftlicher Verbundenheit der ideale Platz für ein Gruppenfoto.

und verschiedene internationale Arbeitstreffen und aktuelle Planungen und Vorhaben der Landesgruppen.

Wesentliche Beschlüsse der Bundesvorstandssitzung waren die Entwicklung eines digitalen Mitgliedausweises, ein durch das Referat Ideenwerkstatt erarbeitetes Konzept zur Mitgliederwerbung und eine Neuaufstellung des Fußballturniers der IPA Deutschland.

Mit Spannung verfolgten alle den Ausführungen von Julian Scholz von einem Hilfstransport nach Gambia.



Ehrungen bei der Bundesvorstandssitzung

Ehrungen für drei IPA-Freunde: Präsident Hoffmann ehrte Dieter Barth (l.) mit der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Sektion, Julian Scholz (2.v.r.) mit dem Silbernen und Michael Schulz (r.) mit dem goldenen Ehrenzeichen.

Dieter Barth war von 2008 bis 2021 Leiter der Landesgruppe Baden-Württemberg, die während seiner Amtszeit einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Er vertrat seine Landesgruppe im Bundesvorstand in vorbildlicher Form und wirkte sowohl dort als auch in mehreren Arbeitsgruppen immer äußerst konstruktiv bei der Weiterentwicklung der IPA Deutschland mit.

Michael Schulz ist Referent für Datenverwaltung der IPA Deutschland. Neben seiner Arbeit als Landesgruppenleiter der IPA Sachsen hat er gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der IPA Deutschland wesentlich zur erfolgreichen Einführung der NDV beigetragen.

Julian Scholz leitet die Landesgruppe Baden-Württemberg und kehrte von einer außergewöhnlichen Hilfsaktion zurück. Er koordinierte und begleitete ein Team, das Krankenwagen nach Gambia überführte (Seite 20) und bereitete einen weiteren Krankenwagen für die Überführung in die Ukraine vor.

Treffen der Landesdatenpfleger

Es gibt viele Dinge in der IPA, die zu pflegen sind - an erster Stelle die Freundschaft. Es gibt scheinbar profane Dinge, die auch einer Pflege bedürfen - unsere Daten. Genau - damit unsere IPA funktioniert, müssen wir wissen, wer unsere Mitglieder sind und wie wir sie erreichen können.

Neben der Technik, die wir hierfür benötigen - unsere NDV 2.0 - bedarf es ganz vieler Helfer, die in diesem speziellen Pflegedienst tagen, tagaus tätig sind - das sind die Datenpfleger! Jede Verbindungsstelle als auch jede Landesgruppe benötigt hierfür engagierte IPA-Freundinnen und Freunde.

Fast ein Jahr nach der Einführung unserer neuen Mitgliederverwaltung trafen sich die Landesdatenpfleger vom 9. bis 11. September 2022 in Frankfurt zu einer Arbeitstagung unter Mitwirkung



des Schatzmeisters der Deutschen Sektion Alexander Lübeck sowie der Referenten Datenverwaltung. Es gab viel zu besprechen und auch so manch neue Lösung, die allen die Arbeit etwas leichter macht, auf den Weg zu bringen. Eine große Überraschung war der Besuch unseres Präsidenten Oliver Hoffmann, der gleich mit dem nächsten Vorhaben - dem digitalen Mitgliedausweis begeistern konnte.

Ich bin mir sicher, die Teilnehmer konnten viele Erkenntnisse in ihre Landesgruppen mitnehmen, die den Umgang mit der NDV 2.0 für alle interessanter, sicherer und motivierter gestalten lassen. Einstimmige Botschaft der Tagungsgemeinschaft: gerne wieder!

Michael Schulz, Referent Datenverwaltung



Balkan-Adriatic Conference in Sarajevo

Menschenschmuggel und Menschenhandel auf der Balkanroute
Herausforderungen Trends und best practice aus polizeilicher Sicht



Mehrere Fach-Vorträge, drei Themen-Panels und die Berichte von drei Geflohenen bei der Balkan-Adriatic Conference, die von der IPA Bosnien-Herzegowina gemeinsam mit der Polizei des Kantons Sarajevo und weiterer Behörden und Organisationen gestaltet wurde.

Sarajevo ist die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina. Die IPA-Sektion hatte geladen und Vertreter aus vielen IPA-Sektionen waren der Einladung gefolgt. Für die Deutsche Sektion nahm Vizepräsident Hubert Vitt teil. Besonders interessant waren die Themen-Panels. Unter anderem wurde deutlich, dass Polizei und Hilfsorganisationen trotz teils unterschiedlicher Vorstellungen gut miteinander kooperieren. Sehr berührend waren die Schilderungen von drei Geflüchteten, die die Geschichten ihrer Fluchten schilderten und darstellten, wie Ihnen eine erfolgreiche Integration gelungen ist. Die Anwesenden erwiesen ihnen Respekt mit stehendem Applaus.

25 Jahre IPA EUREGIO

Drei Sektionen - sechs Verbindungsstellen vor 25 Jahren schlossen sie einen Freundschaftsbund, dessen 25-jähriges Bestehen sie im September feierten:

- Niederlande IPA Limburg-Zuid
IPA Limburg-Noord
- Belgien IPA Limburg
IPA Liège (Lüttich)
- Deutschland IPA Aachen
IPA Heinsberg

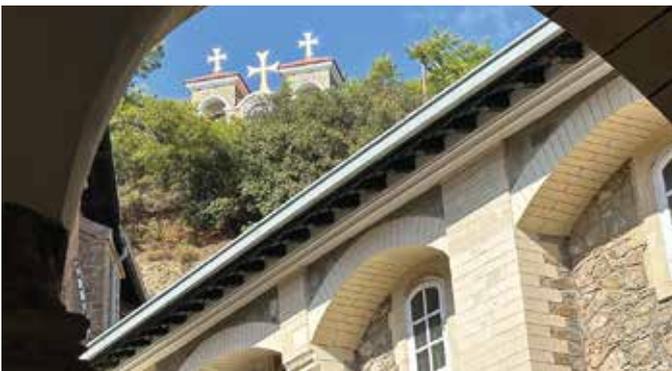


Vizepräsident Hubert Vitt hatte die Ehre, die Deutsche Sektion zu vertreten und genoss gemeinsam mit seiner Frau eine Schifffahrt auf der Maas vom niederländischen Maastricht ins belgische Lüttich. Sightseeing in zwei liebenswerten Städten und ein freundschaftliches Zusammensein an Bord bei einem hervorragenden Buffet auf der Rückfahrt nach Maastricht.

Die Präsidenten der Sektionen Belgien und den Niederlanden sowie der deutsche Vizepräsident lobten die langjährige Partnerschaft der Verbindungsstellen im Dreiländereck und wünschten alles Gute für die nächsten 25 Jahre.

39. Nationaler Kongress der IPA Zypern

Die IPA Deutschland ist ein gerne gesehener Gast bei Veranstaltungen anderer Sektionen und so war sie auch zum Nationalkongress der IPA Zypern in Kakopetria eingeladen. Vizepräsident Hubert Vitt vertrat die deutsche IPA und lernte viele neue IPA-Freundinnen und -Freunde kennen und konnte einige Absprachen für künftige Kooperationen treffen.



Ein Höhepunkt des-Besuchs war eine Führung durch das Kloster Kykkos. Es liegt auf 1140 Metern Höhe im Troodos-Gebirge.



IPA Windjacke € 34,95



IPA Baseballcap € 7,79



IPA Mütze € 9,90



IPA Badge of Leder € 23,90



Besuchen Sie unseren Online-Shop
www.preiser24.de
Tel. 0961 / 2064 9124



50 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Sellenmerten	Essen
Wilfried Tackenberg	Essen
Peter Trapski	Essen
Martin Zander	Essen
Peter Müller	Euskirchen
Dieter vom Steeg	Euskirchen
Heinz-W. Zimmermann	Euskirchen
Rainer Rudnik	Gelsenkirchen
Konrad Koenen	Gummersbach
Horst Klemme	Hamm
Bruno Voß	Heinsberg
Hans Geurts	Kleve
Anneliese Eicke	Köln
Reinhard Kauffeldt	Köln
Manfred Keller	Köln
Winfried Oldenbürger	Köln
Werner Camps	Krefeld
Hans Hansen	Krefeld
Klaus Helmes Küppers	Krefeld
Josef Krambrökers	Krefeld
Klaus Martens	Krefeld
Walter Seifert	Krefeld
Herbert Bertling	Mettmann
Rudolf Kruse	Mettmann
Klaus Dieter Schneider	Mettmann
Horst Makowka	Rhein-Wupper
Bernd Hering	Minden
Friedhelm Kerkhoff	Minden
Wolfgang Schlappa	Minden
Hans Wilhelm Deußen	Mönchengladbach
Prof. Dr. Dirk Clasing	Münster
Dieter Endres	Münster
Heinrich Gerards	Münster
Werner Götze	Münster

Wolfgang Häseker	Münster
Josef Krimphoff	Münster
Günter Meyer	Münster
Walter Nickel	Münster
Joachim Nocke	Münster
Winfried Scholz	Münster
Klaus Teves	Münster
Günter Voß	Münster
Friedhelm Freytag	Rhein-Kreis Neuss
Werner Küppers	Rhein-Kreis Neuss
Norbert Schimeczek	Rhein-Kreis Neuss
Wilhelm Formann	Recklinghausen
Dieter Rohnstock	Recklinghausen
Gunter Carloff	Siegburg
Wolfgang Domagala	Siegburg
Nikolaus Koenen	Siegburg
Otto Auer	Siegen-Wittgenstein
Hartmut Pfeifer	Siegen-Wittgenstein
Rainer Hans Wirth	Siegen-Wittgenstein
Reinhard Dangeleit	Wuppertal
Klaus Flanhardt	Wuppertal
Christian Hirsch	Wuppertal
Angelika Marlies Holl	Wuppertal
Dieter Mackel	Wuppertal
Friedrich Meyer	Wuppertal
Udo Stürmer	Wuppertal
Rainer Wolf	Wuppertal
Hans Joachim Wolff	Wuppertal
Dietmar Appel	Main-Rodau
Jürgen Pfarr	Würzburg
Ingomar-Christian Dörner	Potsdam
Siegfried Faderl	Waiblingen
Roland Kunzmann	Augsburg
Manfred Jäcklin	Augsburg
Walter Berninger	Augsburg
Wilhelm Kelz	Augsburg
Karl Koch	Augsburg



40 Jahre Mitgliedschaft

Jörg Bäumler	München	Heinz Gut	Bonn	Wolfgang Flecken	Aachen
Alexander Bräuer	München	Lutz Wetterer	Bonn	Michael Krajewski	Aachen
Manto Graf		Rainer Termöllen	Bonn	Hans Rugulies	Aachen
zu Castell-Rüdenhausen	München	Manfred Rosenthal	Bonn	Gerd Schanze	Aachen
Franz Döttl	München	Christa Leyendecker	Bonn	Theo Steinröx	Aachen
Archim Egold	München	Reinhard Wegner	Bonn	Ulrich Trommer	Aachen
Hans Federschmidt	München	Ewald Rensen	Bonn	Klaus Brakhage	Bielefeld
Andreas Forster	München	Dieter Baldus	Bonn	Friedrich Elze	Bielefeld
Robert Heimberger	München	Wilfried Stelzer	Bonn	Walter Engelschalk	Bielefeld
Horst Hofbauer	München	Thomas Wirth	Bonn	Manfred Friske	Bielefeld
Edgar Huber	München	Franz-Josef Rex	Bonn	Hans Werner Göll	Bielefeld
Georg Hümpfner	München	Horst Fuchs	Bonn	Manfred Hudalla	Bielefeld
Manfred Jablonski	München	Christiane Meyer	Bonn	Wolfgang Juffernholz	Bielefeld
Erwin Koch	München	Gernod Schneck	Heidenheim	Meinolf Jünemann	Bielefeld
Michael Leipold	München	Siegfried Schweinstetter	Heidenheim	Achim Kampmeier	Bielefeld
Anneliese Müller	München	Herbert Seifried	Heidenheim	Werner Kipp	Bielefeld
Stefan Paule	München	Gerold Dietl	Kleve	Wieland Knop	Bielefeld
Joachim Raab	München	Theo Dormoolen	Kleve	Doris Kuhlhoff	Bielefeld
Peter Schirmer	München	Dietmar Herling	Kleve	Bernd Kuhlhoff	Bielefeld
Maximilian Schmidt	München	Peter Heuser	Kleve	Erhard Küster	Bielefeld
Werner Simon	München	Gerald Hippe	Kleve	Gunter Laute	Bielefeld
Kurt Unertl	München	Johann Jansen	Kleve	Andreas Möller	Bielefeld
Peter Wolf	München	Paul Kaffanke	Kleve	Mathias Müller	Bielefeld
Herbert Ziegler	München	Dieter Langer	Kleve	Harald Poley	Bielefeld
Peter Depping	Bonn	Norbert Lemmens	Kleve	Udo Rades	Bielefeld
Olaf Meyer	Bonn	Michael Meister	Kleve	Erhard Röchter	Bielefeld
Siegfried Arnold	Bonn	Manfred Moerkkerk	Kleve	Rolf Siemers	Bielefeld
Walter Foebus	Bonn	Wolfgang Peters	Kleve	Jürgen Stagge	Bielefeld
Fred Paul Hauptmann	Bonn	Werner Reich	Kleve	Thomas Tittes	Bielefeld
Rolf Heiner	Bonn	Volker Rohmann	Kleve	Wolfgang Wohl	Bielefeld
Fredi Hitz	Bonn	Herbert Ruiters	Kleve	Reinhard Wörmann	Bielefeld
Arthur Heil	Bonn	Dieter Schmidt	Kleve	Peter Gottfried Simons	Bonn
Axel Lindner	Bonn	Hermann Übel	Kleve	Michael Fischer	Bork
Friedrich Vogel	Bonn	Theo Urbanski	Kleve	Uwe Gellhaus	Bork
Mathias Nolden	Bonn	Edgar Albrecht	Aachen	Henryk Hans	Bork
Manfred Bertram	Bonn	Hans-Joachim Blenz	Aachen	Wolfgang Heisig	Bork

Gerhard Howanietz	Bork	Klaus Gwosdzik	Gütersloh	Ingrid Rauen	Mettmann,
Manfred Kappert	Bork	Hans Hesse	Gütersloh	Ewald Beckemeyer	Steinfurt,
Ulf Katler	Bork	Hartwig Hessenkämper	Gütersloh	Hans Werner Franke	Steinfurt,
Peter Kauling	Bork	Josef Hoppe	Gütersloh	Gerhard Hahn	Steinfurt,
Gerald Körner	Bork	Ulrich Keller	Gütersloh	Manfred Jakubeit	Steinfurt,
Manfred Münch	Bork	Udo Klessmann	Gütersloh	. Kleine Wördemann	Steinfurt,
Egon Obst	Bork	Heinrich Konermann	Gütersloh	Wilhelm Kortmann	Steinfurt,
Manfred Panse	Bork	Peter Kramer	Gütersloh	Claus Kösters	Steinfurt,
Detlef Plesec	Bork	Paul Krimphoff	Gütersloh	Reinhard Kottmann	Steinfurt,
Marita Sawitza	Bork	Heinz Krurup	Gütersloh	Hans Peter Terbrack	Steinfurt,
Norbert Schlegel	Bork	Udo Linnenbrink	Gütersloh	Harald Wottke	Steinfurt,
Hermann Schumacher	Bork	Dieter Mertens	Gütersloh	Volker Schlums	Minden
Hans Peter Siweck	Bork	Jeanette Mull	Gütersloh	Heinz Dieter Jahn	Mönchengladbach
Peter Sowislo	Bork	Wolfgang Mull	Gütersloh	Günter Lambrecht	Mönchengladbach
Thomas Stasch	Bork	Joachim Okon	Gütersloh	Ralf Manhart	Mönchengladbach
Ulrich Toepper	Bork	Michael Orzel	Gütersloh	Wolfgang Melech	Mönchengladbach
Walter Wasielak	Bork	Uwe Orzelek	Gütersloh	Heinz Portz	Mönchengladbach
Heinz Dirk Bayer	Dortmund	Reinhold Plaga	Gütersloh	Michael Pritzl	Mönchengladbach
Norbert Bode	Dortmund	Joachim Plöger	Gütersloh	Burkhard Reiners	Mönchengladbach
Ulrich Dugas	Dortmund	Rudolf Rogge	Gütersloh	Heinrich Rieck	Mönchengladbach
Reinhardt Kappelmann	Dortmund	Klaus J. Ruthe	Gütersloh	Franz Thiel	Mönchengladbach
Harald Kaufmann Dortmund		Karl Josef Sander	Gütersloh	Jochen Winter	Mönchengladbach
Günter Knauf	Dortmund	Robert Stannek	Gütersloh	Thore Bauer	Münster
Michael Kogelheide	Dortmund	Franz Statzberger	Gütersloh	Rolf Bertling	Münster
Frank Kolodziej	Dortmund	N. Szczygiel Strickmann	Gütersloh	Reiner Brauer	Münster
Siegfried Lattner	Dortmund	Andreas Terhechte	Gütersloh	Karl Heinz Braun	Münster
Jürgen Lindner	Dortmund	Siegbert Vornholt	Gütersloh	Gerrit Deventer	Münster
Uwe Maibach	Dortmund	Ingo Barth	Gütersloh	Klaus Diening	Münster
Peter Metzner	Dortmund	Renate Führus	Gütersloh	Franz-B. Eisenberg	Münster
Ulrich-Chr. Nördemann	Dortmund	Jörg Lilgert	Gütersloh	Reinhardt Feldhaus	Münster
Wilfried Ordelheide	Dortmund	Horst Meinhold	Gütersloh	Klemens Freitag	Münster
Maria Plaß	Dortmund	Klaus Richter	Gütersloh	Reiner Haas	Münster
Rainer Schmidt	Dortmund	Günter Schröter	Gütersloh	Josef Hölscher	Münster
Ulrich Schmitt	Dortmund	Alfred Gerstmann	Gütersloh	Robert Jago	Münster
Werner Schwarz	Dortmund	Harry Laser	Gütersloh	Guido Jürgens	Münster
Ingo Sibbel	Dortmund	Günter Schubert	Gütersloh	Gerda Karman	Münster
Klaus-Dieter Teller	Dortmund	Rosemarie Walter	Gütersloh	Andreas Knüppel	Münster
Heiko ten Cate	Dortmund	Dieter Weichsel	Gütersloh	Rudolf Kösters	Münster
Heinz Werner Thiehsen	Dortmund	Franz Brückl	Gütersloh	Norbert Krokowski	Münster
Michael Tölle	Dortmund	Dieter Thomas	Gütersloh	Michael Langanke	Münster
Horst Urmes	Dortmund	Henner Ungethüm	Gütersloh	Otto Leckebusch	Münster
Manfred Völkel	Dortmund	Jens Peter Wohlfeil	Gütersloh	Reiner Lehmann	Münster
Klaus-Jürgen Westhoff	Dortmund	Klaus-Peter Zurheide	Gütersloh	Stefan Lühns	Münster
Uwe-Rudolf Hindenburg	Düsseldorf	Fredy Delbing	Gütersloh	Erich Müller	Münster
Jörg Janke	Düsseldorf	Dieter Schwenk	Gütersloh	Jürgen Ostermeier	Münster
Peter Spieckermann	Düsseldorf	Klaus van Meegen	Gütersloh	Karl Heinz Petring	Münster
Siegfried König	Esge	Hans Jürgen Barton	Gütersloh	Fritz Pfau	Münster
Klaus Wirla	Esge	Günter Bradtka	Gütersloh	Dorothee Reker	Münster
Jörg Franke	Ennepe-Ruhr	Uwe Bredthauer	Gütersloh	Josef Rickfelder	Münster
Hans Jürgen Hirsch	Ennepe-Ruhr	Helmut Dohmen	Gütersloh	Manfred Schilowsky	Münster
Werner Koch	Ennepe-Ruhr	Thomas Dürscheid	Gütersloh	Lothar Schulte	Münster
Klaus Noske	Ennepe-Ruhr	Wolfgang Elbracht	Gütersloh	Bernd Spyra	Münster
Frank Roßbach	Ennepe-Ruhr	Klaus Grützemann	Gütersloh	Frank Steinbild	Münster
Axel Bachmann	Essen	Herbert Holterhoff	Gütersloh	Monika Thiele	Münster
Hans Jürgen Beltz	Essen	Sigurd Kapune	Gütersloh	Bertram Welsing	Münster
Klaus Jürgen Feldhaus	Essen	Armin Koppmann	Gütersloh	Eduard Bales	Rhein-Kreis Neuss
Helmut Graute	Essen	Michael Mannheim	Gütersloh	Wilfried Bocks	Rhein-Kreis Neuss
Harald Peglau	Essen	Joachim Meier	Gütersloh	Lothar Bröking	Rhein-Kreis Neuss
Frank Richter	Essen	Jörg Morka	Gütersloh	Ewald Eifert	Rhein-Kreis Neuss
Hans Willi Scholten	Essen	Jürgen Pörings	Gütersloh	Udo Fischer	Rhein-Kreis Neuss
Heinz H.Sponheuer	Essen	Hans Rolf Ramm	Gütersloh	Detlef Fox	Rhein-Kreis Neuss
Frank Westerbeck	Essen	Stephan Rattai	Gütersloh	Petra Handeck	Rhein-Kreis Neuss
Uwe Bennink	Euskirchen	Hans-Dieter Reitz	Gütersloh	Kurt Koenemann	Rhein-Kreis Neuss
Hans Otto Fleck	Euskirchen	Stephan Schaeben	Gütersloh	Gottfried Mertens	Rhein-Kreis Neuss
Rainer Garstka	Euskirchen	Martina Sundermann	Gütersloh	Joachim Seibert	Rhein-Kreis Neuss
Karl Heinz Gleisberg	Euskirchen	Heinz Werner Taxacher	Gütersloh	Wolfgang Lüding	Recklinghausen
Harald Müller	Euskirchen	Rolf Tuszynski	Gütersloh	Wolfgang Müller	Recklinghausen
Ralf Hempfling	Gelsenkirchen	Werner Wollbaum	Gütersloh	Manfred Schneider	Recklinghausen
Edith Schwietering	Gelsenkirchen	Helmut Machost Jr	Gütersloh	Rolf-Peter Bachmann	Siegburg
Ulrich Beileke	Gütersloh	Wolfgang Reichert	Gütersloh	Manfred Bittner	Siegburg
Jan Bobe	Gütersloh	Horst Sass	Gütersloh	Klaus Bobak	Siegburg
Manfred Bobe	Gütersloh	Irene Weidenfeld	Gütersloh	Christoph Buik	Siegburg
Ulrich Brinkhoff	Gütersloh	Axel Bachmann	Gütersloh	Jürgen Döring	Siegburg
Hubert Brückner	Gütersloh	Helmut Graute	Gütersloh	Volkmar Fröhlig	Siegburg
Herbert Crispian	Gütersloh	Manfred Hemme	Gütersloh	Heiner Schade	Siegburg
Peter Drews	Gütersloh	Ulrich Hilker	Gütersloh	Michael Ziege	Siegburg
Marianne Fesenfeld	Gütersloh	Jörg Janke	Gütersloh	Dieter Beel	Siegen-Wittgenstein
Bernd Götsch	Gütersloh	Rainer Mertsch	Gütersloh	Ralf Dancker	Siegen-Wittgenstein
Wilfried Gottwald	Gütersloh	Karl Potratz	Gütersloh	Klaus Achim Hagelauer	Siegen-Wittgenstein



IPA-Akademie Seminar Rechnungsprüfung

Mitglied der IPA zu sein, bedeutet auch die Möglichkeit zu haben, an den Seminaren und Veranstaltungen anderer Sektion teilzunehmen und sich vor Ort bei den Kollegen zu informieren.



Als Schatzmeister der Deutschen Sektion durfte ich im Oktober an einem Seminar der IPA Akademie Österreich zum Themenkomplex „Rechnungsprüfung“ in Linz teilnehmen.

Neben dem fachlichen Teil wie dem Aufbau und der Struktur der IPA Österreich und den besonderen Anforderungen an die Buchführung und die Rechnungsprüfung

durfte der gesellige Teil und der direkte Austausch unter Kollegen auch nicht zu kurz kommen. Nutzt die Gelegenheit und die Möglichkeiten die Euch die IPA international bietet, ob beruflicher oder privater Art.

Schatzmeister Alexander Lübeck



Am zweiten November-Wochenende trafen sich in Gimborn diverse Vorstandsmitglieder der einzelnen Verbindungsstellen oder Landesgruppen der IPA Deutschland zur Fortbildung für Funktionäre. Hierbei verschlug es neben Freunden, welche schon diverse Male das Schloss besuchten, auch Gimborn-Neulinge in das Schloss, welche allesamt von dem dort inwohnenden IPA Geist überwältigt waren. Nach kurzer Begrüßung, wurde den Teilnehmern zunächst etwas über die Geschichte von Schloss Gimborn erzählt. Danach ließ man den Anreisetag gemeinsam in der Turmbar ausklingen.

Am Samstag standen dann die Punkte:

Buchhaltung	NDV 2.0
Versicherung	Reise- und Vereinsrecht
ReDesing des IPA Auftritts und	
Möglichkeiten der Mitgliederwerbung	

auf der Agenda.

Diese Themen wurden durch vier Mitglieder des Geschäftsführenden Bundesvorstand der IPA Deutsche Sektion, teilweise per Videocall, besprochen.

Auch der Samstag wurde dann gemeinsam in der Turmbar zum Abschluss gebracht. Hier boten sich Gimborn-typisch viele Möglichkeiten des Networkings und es wurden fleißig Kontaktdaten ausgetauscht.

Alle Teilnehmer waren sich zum Schluss der Schulung einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Philipp Martin, Sekretär LG Thüringen



40 Jahre Mitgliedschaft

Hans Ulrich Morgenroth	Siegen-Wittgenstein
Michael Schaab	Siegen-Wittgenstein
Ottmar Ay	Wuppertal
Jürgen Golgowski	Wuppertal
Hans Jürgen Moritz	Wuppertal
Michael Schmiedel	Wuppertal
Manfred Drews	Kreis Borken
Roland Brendel	Main-Rodau
Ludwig D. G. Kolmer	Main-Rodau
Wolfgang Remann	Main-Rodau
Thomas Zittinger	Main-Rodau
Martin Koch	Würzburg
Herbert Klingen	Würzburg
Johann Schindler	Würzburg
Hans Puchalla	Würzburg
Veit Bausewein	Würzburg
Walter Huppmann	Würzburg
Erhard Kirchberger	Würzburg
Klaus Back	Würzburg
Michael Koch	Würzburg
Alfred Schreiner	Würzburg
Egbert Scherer	Würzburg
Eduard Joneitis	Würzburg
Norbert Kiesling	Würzburg
Heinz Borchardt	Konstanz
Wilhelm Burth	Konstanz
Axel Drexler	Konstanz
Siegfried Keller	Konstanz
Klaus Menge	Konstanz
Leo Sossna	Potsdam
Jürgen Pilz	Augsburg
Siegfried Hartmann	Augsburg
Jürgen Raab	Augsburg
Bernhard Heimann	Augsburg
Johann-Georg Powöllik	Augsburg
Rolf Lumak	Leipzig
Axel Bechtold	Villingen-Schwenningen
Matthias Lehmann	Villingen-Schwenningen
Jürgen Riedlinger	Villingen-Schwenningen
Peter Zoll	Villingen-Schwenningen
Reiner Schneckenburger	Villingen-Schwenningen
Eberhard Meltzer	Villingen-Schwenningen
Alexander Malik	Villingen-Schwenningen
Albert Dehner	Villingen-Schwenningen
Bernd Babeo	Villingen-Schwenningen
Sabine Schenk	Leverkusen/Rhein-Wupper
Helmuth Müller	Crailsheim
Arnulf Scherer	Crailsheim
Thomas Altner	Crailsheim



6th Young Police Officers Seminar „Countering Modern Terrorism“

von Lisa Halt, IPA Stuttgart

Am 1. September war es nun endlich soweit...

Trotz einiger Widrigkeiten (Corona-Pandemie, Proteste in Sri Lanka gegen den Präsidenten im Frühjahr 2022 und entsprechender Verunsicherung, ob das Seminar überhaupt stattfindet) ging es für mich und zwei weitere Kollegen aus Deutschland zum „6th Young Police Officers Seminar“ (YPOS) nach Sri Lanka.

Während Sebastian (IPA Bergstraße) und Jan-Christopher (IPA Hamburg) bereits von Beginn an fest standen, hatte ich das große Glück nachgelost zu werden, da das Seminar aufgrund Corona mehrfach verschoben werden musste und die ursprünglich geplante Kollegin nicht mehr teilnehmen konnte.

An dem Seminar nahmen insgesamt 23 Kolleginnen und Kollegen aus 13 Ländern und aus allen polizeilichen Aufgabenbereichen teil.

Zum Willkommens-Dinner am 01.09. wurden wir ins „Senior Police Officers Mess“ (Offizierskasino) eingeladen.

Von Polizeiorchester und (überraschend guter) Polizeiband, über diverse Reden des IPA-Vorstandes und ranghohen Polizisten, bis hin zu Vorführungen der „Cultural Division“ der Polizei Sri Lankas - welche hauptsächlich für Vorführungen der traditionellen Tänze und Bräuche zuständig ist - wurde an dem ersten Abend alles geboten.

Die folgenden Tage ging es morgens zwischen 6 – 7 Uhr zum Frühstück und im Anschluss in die „Special Task Force Training School“ (ähnlich BePo-Gelände).

Hier verbrachten wir die nächsten drei Tage mit verschiedenen Vorträgen und praktischen Einheiten.

Die Geschichte Sri Lankas und verschiedene Themen rund um Terrorismus und wie man versucht diesen zu bekämpfen wurden uns nähergebracht.

In Sri Lanka zum Beispiel hatte man bis 2009 Probleme mit der Terrororganisation LTTE („Liberation Tigers of Tamil Eelam“).

Zudem war eine Bombenanschlagsserie am Ostersonntag 2019 in drei Kirchen und drei Hotels, welche dem IS zugeschrieben wird, das herausragende Terrorereignis in Sri Lanka.

Leider waren einzelne Referenten, aufgrund des starken Akzents, sehr schwer zu verstehen, sodass die eine oder andere Frage nicht verstanden und nicht beantwortet wurde. Die praktischen Elemente des Seminars bestanden aus Vorführungen der Einheiten der Special Task Force (STF), die verschiedene Aufgabenbereiche der Polizei bedienen und vergleichbar mit BFE, SEK, Personenschutz, Motorradstaffel und Höhenrettung sind.

Einige von uns nahmen auch aktiv an den Übungen teil und konnten so eigene Eindrücke der Sri Lankischen Polizeiarbeit sammeln.



Zum Abschluss des Tages durfte jeder noch seine Fähigkeiten beim Schießen mit MP5 oder Pistole unter Beweis stellen.

Am letzten Tag waren wir dann einfach nur Touristen. Wir fuhren zum Elefantenwaisenhaus und zum „Tooth Relic Temple“. Am Abend folgten ein Abschieds-Dinner mit erneuten Reden, tollen musikalischen Darbietungen der Polizeiband und ein noch späteres, aber dennoch exzellentes, Essen (aber mittlerweile waren wir ja an die Uhrzeiten gewöhnt!).

Besondere Highlights waren die Zeremonie für gefallene Kameraden in der Special Task Force Training School und

die Polizeiparade, welches jedes Jahr am 3. September in der Hauptstadt Colombo stattfindet.

Während der Gedenkzeremonie trug jeder der ausländischen Teilnehmenden seine Länderflagge und es wurde der im Dienst verstorbenen Kolleginnen und Kollegen gedacht.

Bei der Polizeiparade wurden wir im VIP-Bereich platziert, fünf Reihen hinter dem Ministerpräsidenten Sri Lankas.

Hierbei wurde aber auch deutlich, dass Sri Lanka ein Land ist, in dem die Strukturen und die Polizei anders „funktionieren“, als in manch anderem Land.

Alles in allem kann man sagen, dass es eine stressige, aber auch unglaublich bereichernde, Woche war.

Vom Abholen am Flughafen, über den gesamten Zeitraum bis zum Rücktransport an den Flughafen, wurde von der IPA Sri Lanka alles hervorragend geplant und durchgeführt.

Wir hatten die gesamte Woche Personenschutz durch zwei Kollegen der STF in Zivil, welche mit uns im Reisebus saßen, gefolgt durch mehrere Kollegen mit MP hinter unserem Fahrzeug. Überall hin ging es mit Eskorte (Motorrad und Streifenwagen).

Die Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen haben gezeigt, dass die Polizei doch überall auf der Welt irgendwie ähnlich ist und die gleichen Probleme hat.

Von Protesten o.ä. haben wir absolut gar nichts mitbekommen (da wird man als Tourist in Deutschen Innenstädten öfter von einer Demo überrascht...).

Einzig an Tankstellen hat man gemerkt, dass es offensichtlich wirtschaftliche Probleme gibt. Hier bildeten sich lange Schlangen - wir reden von mehreren hundert Metern - von Tuk Tuks, Motorrädern Autos und Bussen, da Kraftstoff rationiert ist: 20 Liter pro Woche und Pkw. Dennoch waren die Menschen dort immer freundlich und zuvorkommend!

Steuben-Parade 2022

Vom 14. bis 18. September flogen insgesamt 27 IPA-Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet in den „Big Apple“ nach New York City, um an der diesjährigen Steuben Parade teilzunehmen.

Nach dem die Reisegruppe in New York angekommen war und sich mit der Stadt, die niemals schläft, bekannt gemacht hatte, ging es am 1. Tag auch direkt mit einer Sightseeing-Tour quer durch Manhattan los. Hier wurden die Highlights von New York bestaunt, fotografiert und durch unseren Tourguide Lisa erklärt. Am 2. Tag ging es dann ins NYPD und unser langjähriger und sehr geschätzter IPA-Freund Jimmy führte die Gruppe durch das 13. Revier und zum Schluss zum 9/11 Memorial, wo er eindrucksvoll seine Erlebnisse als Zeitzeuge schilderte. Da bekam nicht nur unsere Generalsekretärin Vanessa Pasquariello Gänsehaut.

Am Samstag, den 17. September, war es dann so weit: Nach einem Gottesdienst in der wunderschönen St. Patrick's Cathedral ging es zur Aufstellung für die Steuben Parade, wo noch schnell Fotos mit anderen Polizistinnen und Polizisten aus New York gemacht wurden. Pünktlich um 12:00 Uhr setzte sich die Parade dann in Bewegung. Wir als International Police Association liefen in der 1. Division mit und waren somit eine der ersten Gruppen, die liefen.

Alle aus der Gruppe die mitliefen waren sich einig, dass das ein Highlight war: nicht nur während der Reise, sondern auch so, im Leben. Es war ein beeindruckendes Gefühl, auf



der 5th Avenue mitten durch Manhattan zu laufen, den jubelnden Menschen zurückzuwinken und die gesamte Atmosphäre auf sich wirken lassen zu können. Überwältigung, das stand allen nach der Parade ins Gesicht geschrieben. Auf dem anschließenden Oktoberfest im Central Park konnte man die Eindrücke bei einem Maß Bier und guter Livemusik verarbeiten und das deutsche Flair in New York noch etwas genießen. Als es am Sonntag für den Großteil der Gruppe wieder Richtung Deutschland ging, waren sich alle einig: Die New York Reise war eine IPA Erfahrung der besonderen Art.

Die Generalsekretärin Vanessa Pasquariello möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitreisenden bedanken. Die Herzlichkeit und der freundschaftliche Umgang innerhalb der Gruppe sind genau das, wofür sie in die IPA eingetreten ist: Servo per Amikeco!

Engagiert, couragiert und selbstlos Polizei-Bürger-Preis für Lebensretter

Juni 2021: Ein Streifenwagen der Polizei Bochum kommt von der Fahrbahn ab, prallt gegen einen Baum und fängt Feuer. Eine Gruppe junger Menschen, die gerade auf dem Rückweg von einer Abi-Party sind, entdeckten den brennenden Streifenwagen und eilten sofort zur Hilfe. Sie befreiten die 24-jährige Beamtin und den 30-jährigen Beamten aus dem Streifenwagen und leisteten Erste-Hilfe, bis die Rettungskräfte eintrafen und die beiden Schwerverletzten ins Krankenhaus brachten. Insgesamt waren zehn Personen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren an dieser Rettungsaktion beteiligt. „Der Kontrast hätte größer nicht sein können: Wir haben an dem Abend unser Abitur gefeiert. Und dann kam dieser schreckliche Unfall“, sagte einer der Helfenden. Wenige Tage später ehrte die Polizei Bochum alle Helferinnen und Helfer mit einer Medaille

Der Bundesvorstand der IPA Deutschland hat daraufhin beschlossen, die Helferinnen und Helfer für ihre Zivilcourage auszuzeichnen. Am 24. November ist es soweit: Oliver Hoffmann, Präsident der IPA Deutschland verleiht den Ersthelferinnen- und Helfern den IPA Polizei-Bürgerpreis 2021. Bei seiner Laudatio betont Hoffmann, „Es ist mir eine Freude diese besondere Auszeichnung für Zivilcourage heute in Namen der IPA Deutschland übergeben zu dürfen. Denn klar ist: Dem reaktionsschnellen und



vorbildlichen Handeln der Ersthelferinnen und -helfer ist es zu verdanken, dass beide Polizeibeamte gerettet werden konnten und weiterhin am Leben sind.“

Die Firma Kärcher spendet den Ersthelfern je einen Gutschein im Wert von 200 €, da sie von der Idee des Preises begeistert sind und das engagierte und selbstlose Handeln anerkennen.



Studien- und Bildungsreisen 2023

Israel – 26. Mai bis 4. Juni 2023

Entdecke mit der IPA das Heilige Land



In Kooperation mit der IPA Sektion Israel wollen wir unseren Mitgliedern spannende Einblicke in diese einzigartige Region bieten.

Wir werden die heiligen Stätten dreier Weltreligionen erleben: Christentum, Islam und Judentum teilen sich diese Region. Bei der Reise lernen wir fast das ganze Land kennen. Bei der geringen Fläche ist das auch nicht so anstrengend. Unsere Reiseziele sind Jerusalem, Nazareth, die Festung Massada am Toten Meer und Akko. Natürlich werden wir auch Gelegenheit bekommen, uns mit Polizistinnen und Polizisten auszutauschen. Zum Abschluss der Reise werden wir noch zwei intensive Tage in Tel Aviv erleben. Eine quirlige, lebensbejahende Stadt, die sich aus dem alten Teil Jaffa entwickelt hat und im neuen Teil heute eine hochmoderne Metropole ist.



Fotos:
Uwe Klein
IPA Essen

Was unterscheiden IPA Studien- und Bildungsreisen von anderen Reisen?

Mit unsere IPA-Freundinnen und -Freunden in Israel verfügen wir über einzigartige Kontakte. Sie begleiten uns während der gesamten Reise mit einer deutschsprachigen Reiseleitung.

Der Reisepreis von 2.300 € ab Flughafen Frankfurt beinhaltet Flug, Transfers und Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension.



Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Studien- und Bildungsreisen der IPA Deutschland ist Generalsekretär Jürgen Glaub



New York – 13. bis 18. September 2023

Sei dabei bei der Steubenparade

Bunt, fröhlich und unverkrampft geht es zu bei der jährlichen Steubenparade in New York, die traditionell am dritten Samstag im September auf der legendären Fifth Avenue im Herzen der atemberaubenden Metropole stattfindet und seit 1957 ausgetragen wird.

Die Idee stammt von den deutschstämmigen Amerikanern, die auch weit weg von ihrer Heimat nicht auf ihre lieb gewonnenen Traditionen verzichten wollten. Den Namen verdankt die Parade Freiherr Friedrich Wilhelm von Steuben, preußischer Offizier, der später als US-amerikanischer General zum Helden des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges wurde.

Eine Teilnahme an der Steubenparade ist für viele Polizistinnen und Polizisten ein Traum, der sich bei der Reise erfüllt. Ein Tag beim NYPD und zwei Tage mit Stadtführungen runden das Programm ab.



Flug mit Lufthansa ab Flughafen Frankfurt, Hoteltransfer, vier Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, Stadtführungen und Teilnahme an der Steubenparade kosten 1.843 €. (1.630 € bei 4er- und 1.730 € bei 3er-Belegung, Einzelbelegung 2.399 €).

Reiseveranstalter: Merican Travel, Lauterbach





23. Landesdelegiertentag der IPA Rheinland-Pfalz

Am 7. Oktober 2022 eröffnete Landesgruppenleiter Werner Peter in Alzey, der heimlichen Hauptstadt Rheinhessens, den Landesdelegiertentag Rheinland-Pfalz. Er begrüßt die Delegierten, sowie als Ehrengäste den Präsidenten des Polizeipräsidiums Mainz, Herrn Reiner Hamm, den Leiter der Polizeiinspektion Alzey, Hans-Günther Nagel, die Landesgruppenleiter aus dem Saarland, Christian Schmidt und aus Baden-Württemberg, Julian Scholz.

Werner Busch, kein Unbekannter in der Landesgruppe, wurde ebenso herzlich begrüßt und, wenn der Delegiertentag zustimmt, die Versammlungsleitung übernehmen. Polizeipräsident Reiner Hamm, selbst Mitglied der IPA seit 41 Jahren und Mitglied der IPA Alzey, verweist in seiner Rede insbesondere auf den sozialen und solidarischen Faktor der IPA, den internationalen Bezug und die internationale Zusammenarbeit. Er richtet sein Augenmerk auf die kommende Generation und bedankt sich für die Unterstützung der IPA

Joachim (Bo) Bossek wurde für 27 Jahre Vorstandstätigkeit, Rüdiger Ziehmer, IPA, Linz, für 36 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. IPA-Freund Alois Geiermann, IPA Ahrkreis, wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Landesgruppe für besondere Verdienste als Ansprechpartner im Ahrkreis im Rahmen der Hochwasserkatastrophe 2021 geehrt.

Robert Gorris, IPA Kaiserslautern und Bernd Bönder, IPA Bingen, erhielten die Ehrenmitgliedschaft der Landes-



Werner Peter, Heribert Leber, Olaf Blasius, Werner Busch (v.l.n.r.)

gruppe für besondere Verdienste in ihren Verbindungsstellen und der Landesgruppe. Der krankheitsbedingt abwesende Michael Fischer, IPA Idar-Oberstein, wurde bei der Mitgliederversammlung seiner Verbindungsstelle ebenfalls für besondere Verdienste in der Verbindungsstelle und der Landesgruppe mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Mit Werner Busch als versiertem Versammlungsleiter wurde die Tagesordnung zügig abgearbeitet und bei den Wahlen die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes, sowie die Beisitzer wieder gewählt.

10. Landesdelegiertentag der IPA Thüringen

Thomas Kuhl ehrte einige Mitglieder für langjährige Vorstandsarbeit und Mitgliedschaften sowie mit Ehrenzeichen der Landesgruppe. IPA-Freund Jürgen Mann wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der IPA geehrt. IPA-Freund Heinz-Dieter Süring wurde zum Ehrenmitglied seiner Verbindungsstelle Südthüringen ernannt. Bei den Wahlen stand Landesgruppenleiter Thomas Kuhl nicht mehr als Landesgruppenleiter zur Verfügung und kandidierte für ein anderes Amt, um dem neuen Landesgruppenleiter weiter noch zur Seite stehen. Nicht mehr zur Wahl standen Schatzmeister Michael Auffenberg und Sekretär Jürgen Seydewitz..

Gewählt wurden Thomas Köhlezum Landesgruppenleiter, Philipp Martin zum Sekretär und Thomas Kuhl zum Schatzmeister. Ein weiterer Sekretär wird zu einem späteren Zeitpunkt in den Vorstand kooptiert.

Als wichtigste Aufgaben des neuen Vorstandes werden, neben der Übernahme der Amtsgeschäfte der Vorgänger, die Mitgliedergewinnung sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der IPA in der Thüringer Polizei gesehen.



Sekretär Philipp Martin, Landesgruppenleiter Thomas Köhler, und Schatzmeister Thomas Kuhl (v.l.n.r.)

Am 10.09.2022 begrüßte Landesgruppenleiter Thomas Kuhl 26 Delegierte aus den 6 Thüringer Verbindungsstellen beim 10. Landesdelegiertentag Thüringen..

Nach den Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.



Beim Delegiertentag der Landesgruppe Saarland in Kirkel wurde neu gewählt.

Die Delegierten der zehn saarländischen Verbindungsstellen trafen sich im Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes in Kirkel zu ihrem Delegiertentag. Auf der Tagesordnung standen neben Neuwahlen auch Ehrungen an.

Nach den Grußworten des Landespolizeipräsidenten Norbert Rupp und des Präsidenten der IPA-Deutsche Sektion Oliver Hoffmann, wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt.

Christian Schmidt aus Oberthal fungiert weiter als Leiter der Landesgruppe. Lucas Schneider aus Marpingen-Berschweiler und Dieter Kolz aus Spiesen-Elversberg wurden in ihren Ämtern Geschäftsführung und Datenverwaltung bestätigt. Landesschatzmeister bleibt weiterhin Friedrich Denne aus Schiffweiler.

Bei der anschließenden Ehrung wurde Friedrich Denne für 36 Jahre und Christian Schmidt für 18 Jahre Vorstandsarbeit durch den Präsidenten der Deutschen Sektion Oliver Hoffmann ausgezeichnet.

Zu Beginn des Jahres hat das IPA-Leben wieder stattgefunden.

Die IPA Saarland engagiert sich bei Hilfsmaßnahmen für die Ukraine, zurzeit wohnt im IPA-Haus in Neunkirchen

Christian Schmidt führt weiter die IPA-Saarland

eine ukrainische Familie. Weiterhin wurden Geldspenden getätigt und private Unterkünfte für Flüchtlinge von IPA Freunden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss zur Sitzung fand bei gutem Essen noch ein langer Austausch unter Gästen und IPA Freunden statt.



Oliver Hoffmann, Christian Schmidt, Lucas Schneider, Dieter Kolz, Friedrich Denne, Justin Ottlik v.l.n.r. Foto: Gerhard Schneider

Berlin - Wiederwahl in der Zitadelle

„Ist das extra wegen mir?“ fragte Vizepräsident Hubert Vitt, als die „Berlin Police Pipe Band“ über die Brücke zum Torraus in die Spandauer Zitadelle einmarschierte und dabei „Highway Cathedral“ spielte. Als er gegen 4 Uhr morgens in Köln in den Intercity stieg, wollte er nur nach Berlin fahren, um Präsident Hoffmann beim Landesdelegiertentag zu vertreten und nun das... Landesgruppenleiterin Sabine Short freute sich,



Ihren Delegierten, aber auch vielen Besucher der ehemaligen Markgrafenburg aus dem 12. Jahrhundert mit „Pipes and Drums“ eine Attraktion bieten zu können und die Frauen und Männer in den Kilts freuten sich, für die IPA auftreten zu dürfen. Und da über allem die Sonne schien, musste der Landesdelegiertentag einfach gelingen.

Bezirksbürgermeisterin Dr. Carola Brückner und Klaus Zuch, Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung beim Berliner Innensenat, zollten der IPA in Ihren Grußworten Respekt, bewunderten deren Aufgabenspektrum und Grundhaltung und lobten das aktuelle Engagement bei der Ukraine-Hilfe.

Den Landesdelegiertentag leitete Hubert Vitt und er hatte ein leichtes Spiel, da die Delegierten mit der Arbeit Ihres Landesgruppenvorstands sehr zufrieden waren. Alle Berichte wurden mit Beifall bedacht.

So stellten auch die Wahlen keine Herausforderung dar, da der Landesgruppenvorstand ohne Gegenstimme wiedergewählt wurde:



Landesgruppenleiterin Sabine Short, Schatzmeister Axel Manthey, die Sekretäre Hans Joachim-Tilgner und Jörg Kiebach sowie Vizepräsident Hubert Vitt (v.l.n.r.)

20. Landesdelegiertentag der IPA Niedersachsen

Der Landesdelegiertentag stand vom Wetter leider nicht unter einem positiven Stern, die Stimmung der Delegierten hatte das aber nicht eingetrübt. Dieser Tag wurde in einer neuen Umgebung und großen Räumen im Hotel Anders in Walsrode abgehalten. Als Gast konnte die stellvertretende örtliche Bürgermeisterin, Birgit Söder, begrüßt werden. Leider waren die dienstlichen Vertreter, selbst der Innenminister, mit anderen Terminen belastet und konnten daher nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen. Auch der Geschäftsführende Bundesvorstand konnte kein Mitglied entsenden.

Nach dem die Tagesordnung durch den Versammlungsleiter Kai Wobith, Leiter Landesgruppe Hamburg (Foto stehend) souverän geleitet wurde, konnte dem bisherigen Landesvorstand die Entlastung von den 78 anwesenden Delegierten ausgesprochen werden.

Bei den Neuwahlen gab es bis auf den Sekretär Geschäftsführung nur Wiederwahlen. In das Amt des Sekretärs wurde Alfred Nolte aus Helmstedt gewählt. Zur Unterstützung des Geschäftsführenden Landesvorstands wurden sechs Beisitzer gewählt: Matthias Matern aus Celle, Marvin Miottel aus Braunschweig, Marina Möllers aus Goslar, Karl-Heinz Thiemann aus Osnabrück, Hartmut Vaje aus



Hannover und Ulrich Jensen aus Braunschweig. Erstmals konnten auch zwei Referenten, Alexander Rimus-Ludwig aus Osnabrück und Sven Jaspers aus Goslar für die „Ideenwerkstatt“ bestellt werden. Unterstützt werden diese von Meike von Haken und Kimberly Hafke aus Wolfsburg. Für langjährige Funktionen in der Landesgruppe wurden Ingo Hinke mit dem silbernen Ehrenzeichen und Hans-Georg Backhoff mit dem goldenen Ehrenzeichen der Landesgruppe ausgezeichnet. Hartmut Köppel wurde die Ehrenmitgliedschaft in der Landesgruppe verliehen.

Edgar Möllers

Landesgruppenleiter Niedersachsen

19. Landesdelegiertentag der IPA Hessen in Marburg



Bernd Paul, Polizeipräsident Mittelhessen hob hervor, dass man in solch instabilen Zeiten wie derzeit, eine so stabile Organisation wie die IPA besonders benötige. Er selbst ist stolz IPA-Mitglied und Polizeibeamter zu sein, ein positives Engagement ist ebenso ein positives Statement. Präsident Oliver Hoffmann dankt allen der IPA für

ihre Arbeit. Er freut sich besonders darüber, dass sich immer mehr Frauen in die IPA-Arbeit einbringen, da sie oft neue und andere Gedanken mitbringen.

Als Beispiel für soziales IPA Engagement nach außen nannte er den Hilfstransport von 17 Krankenfahrzeugen

nach Gambia sowie Transporte zur Unterstützung der Ukraine. Zum Abschluss seiner Rede ehrte er Jupp Simon von der Verbindungsstelle Bergstraße mit einer Urkunde für besondere Leistungen. Jupp Simon organisierte mit David Weiser die Überführung eines Krankenwagens aus dem Odenwald über Rumänien ins ukrainische Grenzgebiet. Neben Hoffmann waren die Vorgänger des amtierenden Landesgruppenleiters Jürgen Linker zu Gast, der auch drei Landesgruppenleiter und den gastgebenden Leiter der Verbindungsstelle Marburg, Dirk Hintermeier begrüßen konnte. Werner Busch leitete die Versammlung und rief nach den Berichten und der Entlastung des Vorstands zur Wahl auf.

Gewählt wurden Landesgruppenleiter Jürgen Linker, Sekretär Geschäftsführung Michael Weber, Sekretärin Mitgliederverwaltung Sandra Köhler und Schatzmeister Roland Schwarz. Regionalbetreuer wurden Karl-Ulrich Schlaudraff (Nord), Manfred Hahn (West), Erwin Reinl (Ost) und Michael Groß (Süd), Kurt Lachnit wurde Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit und Redakteur IPA-Hessen Journal.

Nach weiteren Wahlen berichtete Sandra Köhler, Verbindungsstelle Bergstraße, von ihrer Spendenwanderung vom Süd- nach Nordhessen über 415 km. Sie konnte eine Spendensumme von rund 15.000 € für das Ahrtal sammeln und war sehr dankbar für die vielen IPA-Unterstützer und -Begleiter während ihrer dreiwöchigen Wanderung.



Sozialfonds: Corona und kein Ende...

Wieder einmal konnte die Übergabe der Urkunde über eine Zuwendung aus dem Sozialfonds nicht zeitnah erfolgen, weil Corona dazwischenfunktete. Nachdem der Termin zweimal verschoben werden musste und eine dritte Verschiebung im Raum stand, weil nun der Verbindungsstellenleiter positiv getestet worden war, erfolgte die Übergabe kurzerhand im kleinen Rahmen.

Gabriela Mahler-Meixner ist seit über zwei Jahrzehnten für die Verbindungsstelle Biberach als Schatzmeisterin tätig. Zwischendurch übernahm sie sogar, als sich niemand als Verbindungsstellenleiterin bzw. -leiter fand, vorübergehend diese Funktion, um das Fortbestehen der Verbindungsstelle sicherzustellen. Die IPA konnte und kann sich jederzeit auf Gabriela verlassen.



Dieses Jahr trat nun in ihrem engsten persönlichen Umfeld ein Fall ein, der auch erhebliche finanzielle Auswirkungen für sie nach sich zog. Bei ihrem Gehalt als Tarifangestellte der Polizei war dies

Schatzmeisterin Bärbel Birkhold übergibt die Zuwendungsurkunde an Gabriela Mahler-Meixner

eine weitere schwere Belastung, mit der sie zu kämpfen hatte. Die IPA Deutsche Sektion freut sich daher, ihr in dieser Situation zumindest die finanziellen Sorgen durch eine Zuwendung aus dem Sozialfonds erleichtern zu können.

In einem weiteren Fall konnte einem IPA-Mitglied, auch in einer der unteren Tarifgruppen beschäftigt und aufgrund einer schweren Krankheit in die Lohnfortzahlung (60 Prozent des Gehaltes) geraten, wodurch die ohnehin schon schwierige finanzielle Situation und die krankheitsbedingten Belastungen nicht mehr zu stemmen waren, ebenfalls mit einer Zuwendung aus dem Sozialfonds das Los etwas erleichtert werden.

Auch ein Opfer der Flutkatastrophe 2021 konnte sich über eine Unterstützung freuen. Hans-Erich Nilles aus Weilerswist hat sein Haus inzwischen wieder instand gesetzt und es bleibt nur der Verlust von Erinnerungen und eine finanzielle Einbuße, die die Zuwendung aus dem Sozialfonds etwas lindern konnte. Die Übergabe an Hans-Erich Nilles fand im Polizeipräsidium Köln statt, nachdem die drei Beteiligten nach einigen Wochen einen gemeinsamen Termin gefunden hatten.

Drei Kölner Verbindungsstellenleiter Dietmar U. Weiß (l.) und Vizepräsident Hubert Vitt (r.) überreichen Hans-Erich Nilles (M.) die Urkunde.



MERRY CHRISTMAS



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, einen zuversichtlichen Glauben an das Morgen und Hoffnung sowie Gesundheit für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Ihr Wilken-Team und Familie Wilken

BETTINA WILKEN MEDIEN
DRUCKHAUS & VERLAG

Hammerstraße 6 · 49757 Werlte · www.wilken-konzept.de



18 Monate Planungs- und Vorbereitungszeit. Knapp 60 Teilnehmer aus drei Ländern. 18 Fahrzeuge und eine Wegstrecke von mehr als 5700km in 12 Tagen. Die Aufgabe: Die Überführung von 18 Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes und der Feuerwehr von Westeuropa nach Gambia zur Spende an die dortigen Behörden. Gesamtkosten des Projekts: Rund 200.000 Euro €

Die IPA Deutschland war eine von mehreren beteiligten Organisationen unter Federführung einer britischen Charity Organisation von Polizeibeamten. Die IPA Deutsche Sektion beauftragte mich mit der Projektleitung. Ich organisierte ein Team und wir widmeten uns der Gewinnung von Spendengeldern und dem Ankauf von Fahrzeugen. Da sich die Spendenbereitschaft in Deutschland auf die Hochwasserkatastrophe und die Ukraine konzentrierte war die Nachricht, dass der DRK Ortsverband Odenwaldkreis drei Rettungswagen spenden werde umso erfreulicher. Einer wurde, auf Grund einer konkreten Anfrage, an die IPA Ukraine überführt, zwei weitere standen für die Operation Zephyr zur Verfügung. Diese Spende und die Unterstützung der IPA Deutschland, der Landesgruppen und der Verbindungsstellen waren der Durchbruch für das Projekt auf deutscher Seite. Daneben gelang es uns noch einen weiteren Rettungswagen günstig einzukaufen und ein gebrauch-



Bei Nacht über den Senegal Fluss

tes Feuerwehrfahrzeug noch kurzfristig für das Projekt zu ertüchtigen.

Alle Teammitglieder, insgesamt zehn Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, ein Justizvollzugsbeamter, natürlich allesamt in der IPA organisiert und ein Rettungssanitäter und Mechaniker des DRK Odenwaldkreises, gingen bei diesem Projekt ein hohes Risiko ein. Neben 14 Tagen privatem Urlaub waren auch zunächst 3000 Euro Projektkosten pro Person vorgesehen. Durch die genannten Spenden gelang es uns schließlich diesen Betrag auf einen Eigenanteil von etwas über 1000 Euro abzusenken. Dies war jedoch zu Beginn nicht absehbar und umso bemerkenswerter ist nicht nur das Engagement der finalen zwölf Teilnehmer, sondern



Zwangspause im Hafen von Tanger

vielmehr auch das enorme Interesse von mehr als 60 Bewerbern.

Bemerkenswert ist ebenfalls das Engagement der bayerischen Polizei und ihres Innenministers, welcher relativ spontan nach Bekanntwerden des Projekts die Schirmherrschaft hierzu übernahm.

Am 14. September beginnt die Reise für die deutsche Delegation. Die Briten waren zu diesem Zeitpunkt bereits auf dem Weg nach Algeciras in Südspanien, dem Startpunkt für die Überfahrt nach Marokko. Während die eine Hälfte der deutschen in Baden-Württemberg ihre Reise begann und recht problemlos mit ihren schnellen Rettungswagen durchkam, hatte es der bayerisch-hessische Teil der Delegation mit dem langsamen Rüstwagen erheblich schwerer und musste wegen einer Vollsperrung noch in einer Polizeiwache übernachten, aber letztlich trafen wir in Algeciras zusammen.

Am frühen Morgen des 18. September wurde es nun ernst. Gegen 6 Uhr rollten die 18 Einsatzfahrzeuge auf die Fähre nach Tanger in Marokko. Während die Reise durch Europa eher einem entspannten Urlaubstrip glich, lag beim Briefing während der Überfahrt deutlich spürbar die Anspannung auf die zu erwartenden Abenteuer und Herausforderungen in der Luft.

An dieser Stelle könnte sich nun eine mehrseitige Beschreibung dessen finden, was uns in Tanger wiederfuhr. Zwischen Zoll, Polizei und Hafenverwaltung, zwischen Telefonaten mit IPA, Konsulat, Gambischer Polizei und allen sonstigen möglichen Helfern und Unterstützern. Ob es daran lag, dass die britischen Kollegen als Spende für die gambische Polizei eine größere Anzahl Handschließen, Schutzwesten und Schlagstöcke im Gepäck hatten, daran dass der Transport nicht so angemeldet war, wie es erwartet wurde oder daran, dass die Fahrzeuge volle medizinischer Hilfsmittel und Geräte waren... nach drei Tagen im Hafen ging es weiter... unter Zurücklassung der Hilfsgüter. Diese wurden zwischenzeitlich aus Gambia abgeholt.

Vier deutsche Teilnehmer hatten sich inzwischen entschieden, die Mission abzubrechen und nach Hause zu fliegen, aber der größere Teil entschloss sich, sie zu Ende zu führen. Ein wenig zur Entspannung konnte der folgende Reisetag beitragen, an welchem wir knapp 800km durch Nordma-



Fährüberfahrt am Grenzposten Rosso

rokkos und das Atlasgebirge zurücklegen konnten und gegen 23 Uhr unser Nachtlager erreichten. Nachdem am Vortag die meisten von uns in Zelten oder den Fahrzeugen geschlafen hatten freuten wir uns riesig über die gemieteten Bungalows und noch mehr über ein kühles Bier, welches das katalanische Team mit erheblichem Aufwand in der Innenstadt von Marrakesch organisiert hatte. Am nächsten Morgen wurden die zwei großen Konvois, mit welchen wir bislang gefahren waren, in vier kleinere geteilt und die deutschen Krankenwagen konnten nun erstmals losgelöst vom restlichen Konvoi agieren.

Was folgte war eine recht problemlose Ausreise, vielleicht auch dadurch beschleunigt, dass wir einen Zollbeamten notfallmedizinisch versorgten, nachdem dieser von seinem Hund gebissen wurde. Hiernach stand die Fahrt durch das „No Mans Land“ zwischen Marokko und Mauretanien an. Zwei Kilometer über eine Schotterpiste der schlimmsten Art. Übersät mit spitzen Steinen und knöcheltiefen Schlaglöchern. Gesäumt wurde die Straße von ausgebrannten oder verrosteten Fahrzeugen, Hinweisschildern für Minenfelder und eine ungeheuerlichen Menge Müll. Ein trostloser und verlassener Ort, der seine Eindringlichkeit noch dadurch steigerte, dass die marokkanische Grenze nach uns geschlossen hatte und eine Aufnahme durch die Mauretanieer keineswegs sicher erschien. Da sich zudem die Abendsonne über die Sanddünen legte und in der Ferne ein schwerbewaffneter Trupp Soldaten patrouillierte, führte doch zu einer gewissen Anspannung über das bevorstehende Prozedere, führte aber letztlich zu einer sicheren Einreise nach Mauretanien, das wir am nächsten Tag durchqueren.

Wir sahen ein offensichtlich bettelarmes Land und die Hauptstadt Nuakchott sollte mir als der bislang dreckigste und widerlichste Ort meines Lebens in Erinnerung bleiben – jedoch nicht für lange Zeit. Mit zunehmender Fahrt in Richtung Süden veränderte sich immerhin die Landschaft. Aus einer kargen Wüste wurde eine grüne Steppenlandschaft. Neben Kamelen, Ziegen und Kühen bevölkerten auch einige Fahrzeuge die Straßen.

Am Abend erreichten wir schlussendlich die mauretanisch-senegalesische Grenze in Rosso. Getrennt durch den mächtigen Senegal Fluss, stand uns ein weiterer Grenzübertritt bevor als Highlight mit einer Überfahrt auf einer nicht gerade vertrauens-erweckenden Fähre. Um es kurz zu machen, es war ein Abenteuer, aber wir kamen an, um auf senegalesischer Seite das bekannte Einreise-Chaos zu erleben.

Recht schnell war klar, dass wir die Grenze zu Gambia nicht erreichen konnten und ebenso schnell war sich der Konvoi einig, ein schönes Hotel auf halbem Weg zur gambischen Grenze zu beziehen. Die Aussicht auf eine Dusche und ein richtiges Bett waren nach den vergangenen Tagen nachvollziehbar sehr hoch. So übernachteten wir in der senegalesischen Stadt Kaolak, wo wir gegen Mitternacht auch wieder mit dem zweiten Konvoi vereint wurden, welche es ebenfalls dorthin geschafft hatten.

Die letzte große Fahrt führte uns ohne Verzögerungen zur Grenze. Die Ausreise aus dem Senegal war ebenso eine Formsache, wie die Einreise nach Gambia, wo uns nun bereits gambische Polizistinnen und Polizisten freudig erwarteten. Wir hatten es geschafft. Bereits an der Grenze fielen wir uns in die Arme und waren stolz über das Erreichte. Zu gleich drängten wir jedoch auf die Weiterfahrt nach Banjul, denn an dessen Ende sollte unser Hotelressort mit Pool, Meerzugang, Bar und Restaurant warten.

Im Konvoi ging es mit Sondersignal zum Fähranleger, welcher uns nach Banjul führen sollte. Die Stimmung und das Gefühl während der einstündigen Wartezeit dort am Pier sind in Worte kaum zu fassen. Merklich löste sich die Anspannung in den Gesichtern der Teilnehmer und all die Strapazen der letzten Tage und Wochen schienen in diesem Moment völlig vergessen. Uns allen wurde nun klar, dass wir es tatsächlich geschafft hatten! Und so lagen wir uns alle in den Armen. Menschen die sich vor 14 Tagen noch nicht gekannt hatten wurden zuerst zu einem großen Team und dann zu einer eingeschworenen Familie!

Noch nie in meinem Leben habe ich etwas Vergleichbares gefühlt!

Julian Scholz (Foto unten im Vordergrund)

Bericht redaktionell erheblich gekürzt)



Glücklich an der gambischen Grenze

11. Landesdelegiertentag in Sachsen – die Delegierten haben entschieden!

Nach der ersten vierjährigen Amtsperiode des Geschäftsführenden Vorstandes der Landesgruppe Sachsen waren die Erwartungen der Delegierten, Gäste und auch des Geschäftsführenden Landesgruppenvorstands (GLV) hoch. Wir haben für die Ausrichtung der Landeshauptstadt Dresden gewählt. Dies auch aus dem Grund, da wir im Anschluss an den Delegiertentag unser 30-jähriges Jubiläum mit einer Schifffahrt auf der Elbe feiern wollten – und wir haben gefeiert!

Vor der Feier stand allerdings wie bekannt, die Arbeit. Besondere Ehre wurde uns durch die Anwesenheit und Unterstützung unseres Präsidenten Oliver Hoffmann und unseres ehemaligen Generalsekretärs Peter Herwig, der die Versammlungsleitung übernahm, zuteil.

Es galt über Aktivitäten, die Verwendung der Haushaltsmittel, die Mitgliederbetreuung sowie -werbung Rechenschaft abzulegen und einen neuen GLV zu wählen. Wer dachte, dass in den letzten zwei Jahren, pandemiebedingt in der IPA Sachsen nichts los war, wurde eines Besseren belehrt. Ich bin mir sicher, das hat auch die Delegierten überzeugt. Gewiss gibt es auch eine Reihe von Aufgaben, die noch nicht so umgesetzt sind, wie es geplant war – die Aktivierungsarbeit der Chronik, die bessere Unterstützung der Bundespolizei-Mitglieder, die Aktivitäten der „Jungen IPA“ und

auch mehr Angebote und Mitwirkung an bzw. durch die IPA-Frauen.

Im Rahmen der Aussprache wagten wir den Versuch, diese mit dem Bericht des IPA-Freundes Tim Schneider von der Verbindungsstelle Dresden zu beginnen. Tim berichtete sehr eindrucksvoll und mitreißend über seine Hospitation in Los Angeles!

Die 33 Delegierten haben sich für die bisherige Mannschaft entschieden – das ist uns Vertrauensbeweis und Auftrag zu gleich! Genau das ist es, was wir wollen: unsere Mitglieder von den Angeboten der IPA begeistern und die, die noch nicht Mitglied im besten Verein der Welt sind, für uns zu gewinnen – auf geht's!

Michael Schulz, Landesgruppenleiter



Anfang September fand die erste Strategic Young Members' Conference im IBZ Schloss Gimborn statt. Die Ergebnisse sind konkrete Handlungsempfehlungen und Projekte für den internationalen Vorstand der IPA und seine Gremien.

2019 hat die IPA Deutsche Sektion beim Weltkongress in Dubrovnik beantragt, dass der internationale Vorstand eine Strategic Young Members' Conference durchführt. Vizepräsident Philipp Kurz, zum damaligen Zeitpunkt Referent für Junge Mitglieder der IPA Deutsche Sektion, wurde in eine Kommission des internationalen Vorstandes berufen und leitete die Konferenz.

In einer ersten Phase präsentierten die Teilnehmenden aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Slowenien und Zypern die jeweiligen Strategien und Lösungsansätze zur Gewinnung und Aktivierung von neuen bzw. jungen Mitgliedern, sowie einige Grundinformationen innerhalb der vertretenen Sektionen. Schnell wurde allen klar, dass je nach nationalen Gegebenheiten und Strukturen die Herausforderungen anders gelagert sind. Die Präsenz und Wahrnehmbarkeit der IPA in den jeweiligen Dienststellen und vor allem während der Ausbildung ist ein Schlüsselfaktor.

In der zweiten Phase der Konferenz wurden in einzelnen Arbeitsgruppen Vorschläge für die nationalen und internationalen Vorstände der IPA erarbeitet.

1st Strategic Young Members' Conference

„IPA On Patrol“ In der Vergangenheit wurde dieses Projekt bereits mehrfach in den Niederlanden („Netherlands On Patrol“) und in Deutschland („Münster On Patrol“, „Europe On Patrol“) erfolgreich durchgeführt. Hier bedarf es eines einheitlichen, internationalen Konzepts.

Auftreten der IPA Ein uneinheitliches visuelles Auftreten der IPA in den verschiedenen Sektionen ohne erkennbares Corporate Design und ein fehlender Style-Guide wie Logos und Embleme zu verwenden sind, wirkt unprofessionell. Hier sollten Regelungen getroffen und Muster und Vorlagen angeboten werden.

Modulare App Grenzüberschreitende Kommunikation der Mitglieder ermöglicht ein engeres Miteinander und einen aktuellen Austausch. Module zur direkten Kontaktaufnahme mit Mitgliedern, Visualisierung von örtlichen Angeboten der IPA oder einem Marketplace könnten sukzessive integriert werden.

Innovationspreises Eine Anerkennung der Aktivitäten in Sachen Werbung und Aktivierung von Mitgliedern fördert die offene Kommunikation bezüglich erfolgreicher Mitgliederwerbung.

Einen umfangreicher Bericht über die Konferenz mit den Handlungsempfehlungen legte Philipp Kurz dem Internationalen Vorstand vor.



IPA Friedrichshafen

Bodensee-Radtour



Die IPA Friedrichshafen und die IPA Ostschweiz hatten im August zur zweiten Radtour um einen Teil des Bodensees eingeladen. Acht Radler trafen sich am Fährhafen in Friedrichshafen. Nach einem Dauerregen am Freitag schien schon am Morgen die Sonne von einem wolkenlosen Himmel lachte. Nach der Fährüberfahrt nach Romanshorn wurden sie

dort vom Präsidenten der IPA Ostschweiz, Alexander Hanselmann, und weiteren Radlern begrüßt. Er erwies sich als kundiger Führer, der die insgesamt 23 Radler der Gruppe, die meisten mit E-Bikes, von Romanshorn nach Konstanz, allerdings nicht am See entlang, sondern wählte Waldwege über Zuben brachte, wo die Gruppe im Gasthaus „Kreuzstraße“ zur Vesper einkehrte. Einen „Abschlusschok“ gab es nach der Fährfahrt (Foto) nach Meersburg, von wo es zurück nach Friedrichshafen ging.

IPA Bremerhaven

IPA-Picknick meets Beach-Volleyball

Nach zwei Jahren Zwangspause meldete sich die Bremerhavener IPA-Gemeinde eindrucksvoll zurück. Bereits um kurz nach 11 eröffnete „Präsi“ Stefan Skodzik das Grillbuffet des traditionellen IPA-Picknicks. 35 hungrige IPA-Freunde ließen sich nicht zwei mal bitten und zeigten sich äußerst zufrieden mit der orientalisches-deutschen Küche und Grillkunst des Gastwirtes Miro. Pünktlich um 13 Uhr wurde dann zur 5. Auflage des IPA-Beachvolleyballturniers angepfiffen. Elf Teams trotzten den nicht immer einfachen Wetterbedingungen und spielten in 33 Partien einen Sieger aus. Verdient und angeführt von Meike Grumbrecht gewannen letztlich die „Oettinger Allstars“ vor den „Dreisten Drei“ und den „Blockwürstchen“. Auf dem undankbaren vierten Platz folgten die diesjährigen Publikumsliebliche um das Team der „Leher Leos“, die insbesondere durch ihr animalisches Outfit glänzten. Pünktlich zur Siegerehrung und zum Gruppenbild der 55 Teilnehmenden zeigte sich sogar die Sonne. Nicht wenige folgten danach der Einladung zur Aftershow-Party.



IPA Gera

Der Ball rollte wieder

2020 sollte das Turnier in Gera stattfinden, aber es wurde 2022.. Corona! Bisherige ausländische Teilnehmer mussten absagen, aber Philipp Martin konnte in Gimborn einen rumänischen IPA-Freund begeistern. Das Turnier wurde durch den Schirmherrn, Geras Oberbürgermeister Julian Vonarb, den Vizepräsidenten der Thüringer Polizei, Thomas Quittenbaum und den Leiter der Landespolizeiinspektion Gera, Matthias Zacher in der Panndorfhalle eröffnet. Nach einem hochklassigen, von hohem fußballerischen Niveau und respektvoller Fairness geprägtem Turnier standen die Platzierungen fest:

1. IPA Obernburg
2. IPA Bihor
3. IPA Eichstätt
4. IPA Gera
5. IPA Nürnberg 1
6. IPA Lörrach
7. IPA Nürnberg 2
8. IPA Hartberg
9. IPA Vogtland
10. IPA Villingen-Schwenningen.



Nach der Siegerehrung am Abend legte sich die Schalmekapelle Löbichau so richtig ins Zeug, um die Stimmung anzuheizen. Das gelang hervorragend, so dass der Saal in angemessener Atmosphäre fast überkocht und das Turnier dann schließlich am frühen Morgen ausklang.

IPA Stuttgart

Viertagesmarsch

Eine zehnköpfige Marschgruppe der IPA Stuttgart absolvierte beim „Walk of the World“, dem 104. Viertagesmarsch in Nijmegen/NL, die Königsdisziplin von 4 x 50 Kilometern. Die Marschgruppe wurden täglich alle 10 km entlang der Strecke an Verpflegungspunkten durch ein Versorger- und ein Sanitätsteam betreut.

Um 4 Uhr in der Früh erfolgte täglich der Startschuss für rund 39.000 Teilnehmer aus 75 Nationen, welche bis spätestens 16 Uhr wieder im Ziel sein mussten.

Mit guter Stimmung und in Uniform wurde täglich bei Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad auf unterschiedlichen Strecken gewandert.

Auch nach der langen Corona-Pause nahmen wieder tausende Gäste großen Anteil am Marsch und unterstützten die Läufer durch ihren Beifall, Musikdarbietungen und allerlei Verköstigungen entlang der Strecken. Die Stuttgarter kamen ohne größere Blessuren am letzten Tag erfolgreich mit allen Teilnehmern ins Ziel und alle Gruppenmitglieder wurden mit dem begehrten Viertagekreuz, einem vom niederländischen Königshaus gestifteten Orden, ausgezeichnet.



IPA Gummersbach
Der 100-Jährige...


...der noch fast jeden Tag durch die Gummersbacher Fußgängerzone schlendert und alle Bekannten freundlich grüßt.

Der gelernte Schweißer Alfred Müller ging als 19-Jähriger 1941 zur Marine und trat wenige Wochen nach Kriegsende in die Polizei ein. Dienst versah er auf der Polizei-

wache in Gummersbach. „Dienstfahrzeug“ war ein Fahrrad und später ein Opel Admiral.

1966 zählte er zu den Gründern der Verbindungsstelle Oberbergischer Kreis und drei Jahre später leisteten er und seine Freunde nach der Gründung des IBZ Schloss Gimborn erhebliche Aufbauarbeit bei den Renovierungsarbeiten und der Umgestaltung zum Bildungszentrum. Als Dank überließ ihnen der Baron den halb verfallenen ehemaligen Hühnerstall oberhalb des Schlossteiches, den sie in liebevoller Arbeit zur „IPA-Hütte“ ausbauten und der seit über 50 Jahren das „Vereinsheim“ der oberbergischen IPA-Mitglieder ist.

Die IPA Deutschland gratuliert Alfred Müller und wünscht ihm noch viele Spaziergänge durch seine Heimatstadt!

IPA Osnabrück
Namibia

20 IPA Mitglieder aus sechs Bundesländern reisten mit der IPA Osnabrück nach Namibia. Dabei jagte ein Highlight das andere.



So kreuzten auf den Safaritouren durch den Etoscha Nationalpark binnen weniger Stunden Elefanten, Nashörner, Löwen, Hyänen, Geparden und schließlich sogar ein Leopard in nächster Nähe ihren Weg.

In Swakopmund an der Atlantikküste gab es ein Treffen mit den örtlichen Kollegen. Unvergesslich bleibt die Abenteuerfahrt am Wartenberg sowie das Dinner unter freiem Himmel im Namib Naukluftparks sein. Nach dem Erklimmen der Dünen des Sossusvlei und einem traumhaften Aufenthalt in der nahegelegenen We Kebi Lodge ging es weiter in den Süden zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt, mit seinen unverwechselbaren Köcherbäumen. Abschließend ließen die Teilnehmer auf einer landestypischen, familiär geführten Farm in Klein Barmen bei einem letzten Sundowner ihre beeindruckenden Reiserlebnisse Revue passieren.

Dirk Hildebrandt von der IPA Osnabrück betreute die Reise und freut sich schon auf die nächste, die bereits ausgeschrieben ist: Seite 30.in dieser IPA aktuell.

IPA Merzig „Dreiländereck“
Jost am Rost

Sein Interesse an der IPA hatte Minister Reinhold Jost bereits bei einem ersten Austausch mit dem Vorstand der Landesgruppe bekundet. Nun folgte er der Einladung zu einem Treffen mit den Vertretern der Verbindungsstellen im Oktober am IPA Haus Saarland in Neunkirchen.



Da Reinhold Jost und auch sein Staatssekretär Torsten Lang im Vorfeld die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in der IPA angesprochen hatten, nutzte Landesgruppenleiter Christian Schmidt die Gelegenheit und übergab Bei-

den ihre IPA-Mitgliedsausweise und weitere IPA Artikel. Minister Jost betonte, dass ihm die Unterstützung unserer Vereinigung am Herzen liegt.: „Internationale Solidarität wird durch die IPA gelebt und ich bin stolz, seit heute Teil dieser Familie zu sein.“

Der „offizielle“ Teil ging dann nahtlos in den Grill- und Gesprächsteil über.

IPA Koblenz
Flußkreuzfahrt

20 Wanderfreunde der IPA Verbindungsstelle Koblenz fuhren mit dem Reisebus montags nach Köln zum Rheinanlieger, wo es an Bord des Flussschiffs MS Annika ging. Bei Kaffee und Kuchen fuhr das Schiff los in Richtung Niederlande. Beim abendlichen Kapitänsempfang stießen wir mit einem Glas Sekt an, um dann im Panorama-Restaurant ein mehrgängiges und exklusives „Captain's-Dinner“ zu genießen.

Am Dienstagmorgen unternahmen wir in Amsterdam eine interessante Grachtenfahrt. Später begaben sich einige Teilnehmer der „Flusskreuzfahrer“ zum Shoppen in die City. Auch am nächsten Tag in Arnheim wurde die Stadt erkundet und kleine Mitbringsel gekauft.

Abends nach dem Dinner saßen wir in der Panorama-Lounge zusammen und einige schwangen bis spät in die Nacht das Tanzbein. Wieder in Köln angekommen, brachte uns der Bus zurück nach Koblenz.

Es war einfach schööööön!



An Bord: Die Wandergruppe der IPA Koblenz mit dem Kapitän der MS Annika



IPA Aschaffenburg

Am 28. Januar 2000 wurde in Aschaffenburg der 46-jährige Kriminaloberkommissar Berthold Schlotzhauer im Dienst beim Versuch, einer jungen Frau in einer Notlage zu helfen, von einem Straftäter erschossen. Berthold Schlotzhauer war ein IPA-ler mit Leib und Seele. Er gründete im Jahr 1980 die Verbindungsstelle Aschaffenburg und war von Beginn an bis zu seinem tragischen Tod ihr Vorsitzender.

Im Jahr 2014 begannen in Aschaffenburg die Planungen für das Neubaugebiet „Anwandeweg“, das unmittelbar an das Polizeigebäude in Aschaffenburg angrenzt. Der Vorstand der Verbindungsstelle unter dem damaligen Verbindungsstellenleiter Bernd Stieler kam auf die Idee, einen Antrag zu stellen, eine der neuen Straßen nach Berthold Schlotzhauer zu benennen. So wurden die Stadtratsfraktionen in Aschaffenburg sowie der Oberbürgermeister kontaktiert mit der Bitte, den Antrag zu unterstützen. Erfreulicherweise sprachen sich alle Fraktionen für den Antrag aus, so dass die Straße nun, unter regem Zuspruch von IPA-Mitgliedern aus Aschaffenburg und dem Main-Tauber-Kreis und ehemaligen Kollegen von Berthold, feierlich eröffnet werden konnte.

Der Einweihung wohnten über 100 Personen bei. Nach kurzen Redebeiträgen vom ehemaligen – Bernd Stieler – und neuen – Florian Behrens – Verbindungsstellenleiter, dem Oberbürgermeister von Aschaffenburg, Jürgen Herzing, der bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, des Landesgruppenleiter der IPA Bayern, Uwe Kokotek,



sowie des Dienststellenleiters der Kriminalpolizei Aschaffenburg, Markus Schlemmer, enthüllte die Witwe, Sigrid Schlotzhauer, offiziell das neue Straßenschild.

Diakon Reinhold Glaser, ein pensionierter Kriminalbeamter und langjähriger Weggefährte von Berthold, hielt eine bewegende Andacht und segnete anschließend die Straße. Zum Abschluss traf man sich bei einem Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen in der Polizeiinspektion Aschaffenburg. Wir freuen uns, dass unsere Initiative der Straßenwürdigung erfolgreich war und wir die Berthold-Schlotzhauer-Straße schließlich in einem angemessenen und würdigen Rahmen feierlich einweihen konnten. Neben der Anerkennung aus allen Richtungen haben wir uns ganz besonders über die lobenden Worte der Familie Schlotzhauer gefreut. Mit ihrem Zuspruch hat sich für uns alle Mühe gelohnt.

**Aus Aschaffenburg,
Bernd Stieler und Florian Behrens**

IPA Frankfurt am Main Traubenfest Meran

Zu früher Stunde starteten 29 IPA-Freundinnen- und freunde eine Busreise zum Traubenfest in Meran. Von unserem Hotel im Pustertal ging es am zweiten Tag mit dem Bus auf den Ritten mit Besichtigung der Erdpyramiden. Danach war eine Weinprobe und Fahrt zum Kalterer See angesagt. Am dritten Tag stand eine Führung durch Brunneck auf dem Programm. Weiter ging die Fahrt zum Prager Wildsee mit einer 4 km langen Seerunde zu Fuß. Nach der Rückkehr gab es im Ort noch einen Almbtrieb.



Höhepunkt der Reise war am vierten Tag der Umzug zum Traubenfest in Meran. Dort kam die Gruppe auch mit Polizeibeamten aus Meran ins Gespräch, wobei sich ergab, dass die Kollegen auch Mitglieder der IPA sind. Sogleich wurden mit den IPA-Mitgliedern aus Meran Bilder gefertigt und Anschriften ausgetauscht.

Text und Foto: Peter Pawlitte

IPA Braunschweig „tatort Braunschweig“

Mehr als 20 Städte in Deutschland sind tatort-Städte, warum nicht Braunschweig? Das dachten sich die IPA-Freundinnen und -Freunde in Braunschweig und starteten eine Initiative. Auf allen „Kanälen“ sind sie unterwegs, um die Entscheidungsträger zu überzeugen.

Als zweitgrößte Stadt Niedersachsens hat Braunschweig ein besonders interessantes Potential, ein attraktiver Drehort zu werden. Löwe, Burg Dankwarderode, Magni-Viertel, Happy-Rizzi-Haus, Grüner Jäger, Schloss Richmond, Altstadt-Markt, Kloster Riddagshausen sind nur einige der



Top-Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Dem Braunschweig-Tatort gäbe all dies ein unverwechselbares Profil.

IPA RADIO CLUB

Aktivitätswochenende

Aufgrund der von Russland ausgehenden kriegerischen Auseinandersetzung mit der Ukraine hatten wir uns entschieden, unseren jährlich am ersten Wochenende im November stattfindenden IPARC-Contest abzusagen und luden alle Funkamateure der Welt stattdessen zu einem Aktivitätswochenende ein. Diese Entscheidung fiel auch deshalb so aus, da es den ukrainischen Freunden - aufgrund des russischen



Aggressionskrieges - von der ukrainischen Regierung untersagt wurde, Amateurfunkstationen zu betreiben, Funkverkehr durchzuführen und somit ihre Teilnahme unmöglich war.

Der Aufruf, an alle IPA-Clubstationen an diesem Wochenende „on the Air“ zu sein, wurde von fast allen Stationsverantwortlichen beherzigt. Neben den vielen deutschen Funkfreunden beteiligten sich u.a. unsere österreichischen IPA-Freunde und Kollegen, mit OE8GWQ (BOS-ARSA) die französischen mit F6IPA, die ungarischen mit HA6IPA und auch die japanischen mit 8J3IPA mit deren IPA-Clubstationen an dieser Aktivität.

Hoffen wir, dass es im nächsten Jahr am ersten Novemberwochenende weltweit wieder heißt „CQ IPA Contest“ und die Welt wieder friedlicher ist.

IPA Dresden

Auf Streife in San Francisco



„Das Dienstgeschäft, welches ich im persönlichen Gespräch mit den Kollegen vor Ort und durch persönliche Eindrücke erlebte, verhält sich soviel anders, als man es aus Filmen kennt und dennoch ist die Arbeit oft ähnlicher und die Unterschiede geringer als erwartet.“ Tim Schneider von der IPA Dresden schaut zurück auf eine dreiwöchige Hospitation in San Francisco. Er besuchte viele Polizeidienststellen, konnte an Streifenfahrten teilnehmen und sich mit Kollegen austauschen. Auch ein Besuch beim Los Angeles Police Departement war Teil des Programm, das so nur mit der IPA möglich ist. Ihm bleibt daneben Zeit genug, Twin Peaks, Alcatraz, die Golden Gate Bridge und Angel Island zu besuchen...

...und am San Francisco-Marathon teilzunehmen.

IPA Burghausen

40 Jahr-Feier

Seit 1965 gibt es die IPA in Burghausen, damals mit 25 Mitgliedern noch als IPA-Kontaktstelle, angegliedert an die IPA-Verbindungsstelle Rosenheim.

Am 12.11.1982 war die Gründungsversammlung der IPA-Verbindungsstelle Burghausen. Sie zählte damals 61 Polizeibeamte. Im Oktober 2022, nach 40 Jahren, lud die Vorstandschaft ihre Mitglieder mit Partnern zu einer Jubiläumsfeier ins Partyhaus Gentscher in Altötting ein.



Verbindungsstellenleiter Robert Braun begrüßte die Gäste, Mit Sekt und leckeren Canapés wurde die Feier im festlich geschmückten Saal eröffnet. Landesgruppen-Schatzmeister Jörg Spitaler erklärte in seiner Ansprache, dass er immer wieder gerne an Veranstaltungen der IPA Burghausen, teilnimmt.

Anschließend kam der kulinarische Höhepunkt. Eine einfallreiche Vorspeise wurde serviert, dann gab es verschiedene Hauptgerichte vom Büffett. Der krönende Abschluss war Kaiserschmarrn mit Apfel- und Kirsch-Kompott. Zwischendrin führte Schatzmeister Sepp Krügl eine interessante Dia-Show über 40 Jahre IPA Burghausen vor. Einhellige Meinung der Besucher: Ein sehr gelungenes und schönes Fest.

IPA Wuppertal & Düsseldorf

Skandinavien

In ihrem ersten Mitgliedsjahr erlebten die Kommissaranwärter Daniel Bohl, Sören Rapsch und Stefan Stubbe von der IPA Wuppertal und Düsseldorf, was nur die IPA möglich macht. Im Urlaub während ihres Hauptstudiums bereisten sie über Dänemark, Schweden und Norwegen zum Nordkap, und

nutzten die Reise, um die Polizei in diesen Ländern kennenzulernen. Die IPA Wuppertal und die Bundesgeschäftsstelle der IPA bereiteten den Weg und die



jungen Kollegen und IPA-Freunde organisierten den Rest. Sie schrieben die jeweilige IPA und dank vieler Antworten verabredeten sie insgesamt sechs Besuche, ausgestattet mit Gastgeschenken der IPA Wuppertal. Am Tag nach ihrer letzten Klausur holten sie das gemietete Wohnmobil ab und fuhren los. Sie besuchten die Polizei in Kopenhagen, Oslo, Bergen, Kristiansund, Trondheim und Bodø. Ihre Erlebnisse und ihr begeisterter Bericht lassen erwarten, dass die IPA sich über drei berufsbejahende Polizisten und treue Mitglieder freuen darf.



IPA Halle und Leipzig

Zwei mal 30 Jahre

Am 18. Juni 2022 war es endlich soweit. Die Verbindungsstellen Halle und Leipzig konnten gemeinsam Ihren Ehrentag feiern. Eine Verbindungsstelle 30 Jahre aufrecht zu erhalten, ist schon eine Leistung die geehrt werden musste! Der Vormittag begann mit einem sehr interessanten Ausflug durch das Geiseltal. Alle waren gut gelaunt und staunten über die wunderschöne Gegend.

Pünktlich um 18 Uhr wurde die Festveranstaltung durch die Verbindungsstellenleiter Jörg Gebbert und Heiko Patke eröffnet und mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Einige Mitglieder der Verbindungsstellen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft oder für aktive Vereinsarbeit mit der goldenen Ehrennadel geehrt.

Den Einführungsreden der beiden Verbindungsstellenleiter schlossen sich einige Ehrengäste mit Ihren Glückwünschen und Gastgeschenken an. Gäste waren unter anderem der Bürgermeister der Stadt Halle – gleichzeitig als künftiger Vertreter der Hallorenzunft – , der Leiter Führungsstab der Polizeiinspektion Halle, der Leiter Führungsstab der Polizeidirektion Leipzig, die Leiter der IPA Landesgruppen Sachsen und Sachsen-Anhalt, Mitglieder der Verbindungsstellen und der Landesgruppe Berlin, IPA-Freunde aus Nordrhein-Westfalen und sogar aus den Niederlanden.

Nach dem offiziellen Teil der Festveranstaltung wurde das Buffet eröffnet. Dieses war reichlich mit vielen Leckereien gefüllt und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Um die vertilgten Kalorien wieder los zu werden, wurde im Anschluss zum Tanz geladen. Ein DJ spielte eine bunte Tanzmusik für jede Altersklasse. Unterbrochen wurde das Tanzvergnügen durch einen „Koch der besonderen Klasse“. Es wurde viel gelacht über die Wortgewandtheit des Komödianten.



IPA Betzdorf

Treffen in Kalocsa

Die freundschaftlichen Verbindungen zu den IPA Freunden in Kalocsa/Ungarn bestehen schon seit vielen, vielen Jahren; durch die Pandemie der vergangenen Jahre war der direkte Kontakt ein wenig abgebrochen. Umso schöner war das diesjährige IPA Treffen in Ungarn mit dem Internationalen Schießwettbewerb 150 km südlich von Budapest. Bei dem kombinierten Schieß- und Geschicklichkeitswettbewerb waren 11 Mannschaften angetreten. Ganz überraschend ging dabei die durch einen ungarischen Kollegen verstärkte Betzdorfer Mannschaft als Gesamtsieger hervor (Foto) und konnte sich neben Urkunden über einen besonders großen Pokal freuen. Der Titel des ältesten Aktiven bei diesem Event ging ebenfalls nach Betzdorf. Die ungarischen IPA Freunde präsentierten ebenso einen abwechslungsreichen Festabend sowie einen Empfang beim Bürgermeister von Kalocsa.



Die Abende klangen jeweils bei interessanten Gesprächen und kühlen Getränken in der abgelegenen Unterkunft am erfrischenden Pool aus.

IPA Kaiserslautern

Jubiläum in Olesno



In Olesno, polnische Kreispartnerschaft zum Kreis Kaiserslautern, beging Ende Oktober 2022 die dortige IPA feierlich ihr 15-jähriges Jubiläum!

Die IPA Kaiserslautern nahm mit einer achtköpfigen Delegation um Verbindungsstellenleiter Robert Gorris teil. Mit diesem Jubiläum war die Einweihung eines eigenen IPA Domizils im örtlichen Rathaus verbunden. Repräsentanten der örtlichen Polizei und der kommunalen Verwaltung sprachen Grußworte. Robert Gorris überreichte bei der Gelegenheit ein Geldpräsent und ging auf die lange bestehende Freundschaft ein, die einen wesentlichen Beitrag an der Gründung der IPA Olesno hatte.

Während unseres Aufenthalts verdeutlichten unsere Freunde mit dem Seminar zum Thema „Aufgaben der IPA Verbände im heutigen Europa“, den Stellenwert unserer Freundschaftsverbände gerade in der heutigen Zeit und rundeten mit einer landeskundliche Exkursion zum Schloß Pless in Schlesien unseren Besuch ab.

IPA Stormann Ausfahrt nach Potsdam

Alle zwei Jahre eine Städtetour, diesmal Potsdam. Mit elf Teilnehmern im Hotel angekommen ging es zur Stadtführung mit Manfred Rupprecht, dem Leiter der IPA Potsdam. Wir erlebten einen IPA-Freund, der sich als kompetent und sympathisch erwies, nicht nur was die Geschichte Potsdams anging. Nach der 2-stündigen Führung ging es zurück ins Hotel, wo uns ein Abendessen und ein gemütlicher Tagesabschluss erwartete.



Am nächsten Morgen ging es zum Schloss Sanssouci. Wir hatten dort die Schlössertour gebucht. Nach der Besichtigung von Sanssouci ging es zu Fuß weiter durch den Park zum Neuen Palais. Manfred nutzte die Regenspauzen, um uns die ein oder andere Geschichte zum Park und den damals lebenden Herrschaften zu erzählen. Abends ging es zur Brauerei „Alte Meierei“, nicht ohne auch dem Schloss Cecilienhof noch einen Besuch abzustatten.

Eine Havelfahrt mit dem Schiff stand am Samstag auf dem Programm. Es war beeindruckend, die Potsdamer Landschaft auch einmal vom Wasser aus zu sehen.

IPA Alsfeld 30 Wanderjahre

30 schöne Wanderjahre sind vorbei. - Wehmut klang mit als die Wandergruppe der IPA-Verbindungsstellen Alsfeld und Amstetten/Österreich sich zur letzten Tour vor den Toren der Stadt Alsfeld trafen. Es gab den obligatorischen Marillen-Schnaps, das Wanderlied „Im Frühtau zu Berge wir zieh'n fallera“ wurde gesungen. Und dann ging es auf dem Lutherweg 1521, durch die Erlen über Altenburg und Liederbach, nach Romrod. Die Besichtigung der Schlosskirche fand noch vor dem Mittagessen statt; dann ging es weiter durch das „Jägertal“ nach Zell. Es war die letzte gemeinsame Wanderstrecke. Sie endete bei IPA-Freund Rudi Hansel mit einem geselligen Beisammensein. Nach drei Jahrzehnten waren „Lutherweg mit Jägertal“ und die „Schächerbach-Tour“ bei Homberg/Ohm die letzten Wanderziele der beiden IPA-Wandergruppen aus Alsfeld und Amstetten.



IPA Uelzen Flugtag

Nach zwei Jahren Corona-Pause wieder ein Familienausflug: Ein „interner Flugtag“ auf dem Sportflugplatz in Uelzen-Barnsen.

Der Verbindungsstellenleiter Lothar Lüders konnte zu seiner Freude insgesamt 40 Teilnehmer, darunter acht Kinder, begrüßen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken erhielten Interessierte Einblick in die Arbeit auf dem Tower. Die verschiedenen Fluggeräte erklärt und dann konnte, wer wollte, in die Luft gehen. Fast alle Teilnehmer zeigten sich mutig und nahmen das verbilligte Angebot eines Rundfluges über seinen Heimatkreis und die Kreisstadt wahr. Insbesondere die Kinder waren begeistert. IPA-Freund Lang musste unermüdlich starten, landen, auftanken und wieder starten.

Bei gemeinsamen Grillen und in gemütlicher Runde klang der Familienausflug 2022 aus.

Dank des sozialen Engagements der IPA Uelzen wurden die bedürftigen ukrainischen Flüchtlingskinder in der Waldschule in Bad Bevensen mit 500 € unterstützt.



IPA Straubing In der Wachei

Die Fahrt führte per Bus von Straubing nach Krems in Österreich. Unmittelbar nach Ankunft um 18.00 Uhr wurden wir mit einem köstlichen Marillenfrizzante begrüßt und nach dem Einchecken erwartete uns ein hervorragendes 4-Gänge-Menü. Der Abend wurde lang und geriet eher nach Dionysos als nach Bacchus.



Am Samstag ging es im stömenden Regen mit der Wachaubahn von Krems nach Emmersdorf, dort weiter zum Stift Melk und nach einer ausgiebigen Besichtigung des Stiftes und des Stiftsparkes wieder zurück zum Schifffahrtszentrum Melk, wo wir in ein Ausflugsschiff stiegen und die Rückreise auf dem Wasser nach Melk antraten.

Nach einer Weinverkostung und einem Marillenbrand, folgten ein weiteres hervorragendes 4-Gänge-Menü und wieder ein schöner geselliger Abend.



IPA Hamburg

Freunde in Kanada

Im Juni 2022 verbrachten meine Frau und ich einige Tage in Mississauga, einem sehr schönen Küstenvorort von Toronto. Überrascht wurde ich von einer Anfrage meiner Hamburger IPA-Landesgruppe, ob ich einen kanadischen IPA-Kollegen während seiner bevorstehenden Reise nach Hamburg betreuen könne. Sie hatten gleich die Erreichbarkeit des kanadischen Kollegen mitgeliefert. Und siehe da: er wohnte nur 10 Autominuten entfernt.

Die Kontaktaufnahme klappte sofort und schon hatte Don Nguyen uns zum Dinner bei sich zu Hause eingeladen. Der Abend war wunderbar und wir fühlten uns sehr wohl.

In den folgenden Tagen erhielten wir noch eine Einladung zum Barbecue und spielten gemeinsam auf zwei Golfplätzen. Natürlich sprachen wir auch über seine Reise nach Hamburg und was sich anzuschauen lohnt. Schnell waren wir bei ca. 100 Stunden pro Tag, um alle Wünsche zu erfüllen.

Ende Juli war es dann soweit: Ich holte Don mit Frau und Sohn vom Flughafen ab. Überrascht waren sie von der Vielfalt der Restaurants und dem Ambiente. Zum Abendessen bei uns in Pinneberg holte ich sie wieder ab und wir fuhren mit der S-Bahn zu uns. Es wurde spät...

...und am nächsten Tag zeigten wir ihnen Hamburg.

Bericht (redaktionell gekürzt): Holger Mohr



IPA Bork

XIV. Oktoberfest

Einfach mal los lassen, den täglichen Stress ablegen und eintauchen in die heile „weiß-blaue Welt“ in der von vielen Helfern festlich geschmückten Mensa des LAFP NRW.

Der Andrang war groß und in kürzester Zeit hatten sich etwa 650 Polizistinnen und Polizisten zum Feiern eingefunden. Passend zum Anlass waren die meisten Männer in „Krachlederner“ und kariertem Hemd und die Frauen



im „fischen Dirndl“ erschienen und auch die „Chefin“ des LAFP hatte die Uniform gegen ein Dirndl getauscht. Sofort waren die „Zapfstellen“ belagert. „Hähne auf“- Maßkrüge mit frisch gezapftem „Wiesensbier“ waren gefragt, dazu ein Brathendl oder eine Brezn, was will man(n) / (frau) mehr. Es war ein grandioses Oktoberfest und die „Geisterstunde“ war schon vorbei, als es hieß: „der letzte Tanz ist mit Musik“ und „die Fässer sind leer“. Das „ah“ und „oh“ nützte nichts, denn auch das schönste Fest hat ein Ende.

Deutsches Polizeimuseum

25 Jahre

Vor 25 Jahre wurde es gegründet,
heute steht es im vollen Glanz.



Die IPA Deutsche Sektion
gratuliert zum Geburtstag!

Unterstützt das Museum und seinen „Vater“ Felix Hoffmann.

Es ist immer einen Ausflug oder auch einen Abstecher wert.

<https://polizeimuseum.de>

Der Film zum Jubiläum:



IPA Bergstraße

Immer in Aktion



Spendenwanderung
„Durch Hessen fürs Ahrtal“

Sandra Köhler wanderte über 400 km, sammelte 15.000 €. Die IPA Bergstraße begleitete sie auf der 1. Etappe.



Biken unter
mallorquinischer Sonne

Der diesjährige sommerliche Herbst mit Temperaturen über 30 Grad führte dazu, dass auf den Tagestouren an der Küste, im Landesinneren und im Tramuntana Gebirge mit Streckenlänge um die 200 km die ein oder andere Pause zur Abkühlung im Mittelmeer bei ca. 25 Grad Wassertemperaturein-gelegt wurde.



Sternfahrten im Nationalpark

Fahrten um den größten deutschen Binnensee, die Müritz, mit tollen Ausblicken auf die faszinierende Landschaft und die Städte, machten die Tour zu einem besonderen Fahrrad-Erlebnis.

Zwei Busreisen mit der IPA-Frankfurt am Main

WAS?
WANN?
WO?



Foto © BREGENZER FESTSPIELE / ANJA Köhler

„Madame Butterfly“ auf der Seebühne

19. – 22. 08. 2023

Eine einzigartige Atmosphäre, erwartet sie am Ufer des Bodensees. Auf der „größten Seebühne der Welt“ erleben sie die italienische Oper „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini. Auch eine Stadtführung in Bregenz und die Besichtigung der Seebühne stehen auf dem Programm.

Zu Tirols schönsten Plätzen

10. – 14. 05.2023

Fahrten mit den Nostalgiezügen Achensee- und Zillertal-Bahn, eine Schifffahrt auf dem Achensee und die Fahrt mit der Hartkaiser-Gondel auf 1.500 m. sind nur einige Höhepunkte dieser Busreise.

Weitere Informationen bei
Reinhart Siegerth
IPA Frankfurt am Main

☎ 06109-7390087
reinhart.siegerth@iesy.net

IPA Bremen

Kohlfahrt 10.-12. März 2023

Freitag: Maritimer Abend ab 18 Uhr
Matjesessen mit Shantychor

Samstag: Stadtführung
Kohlmarsch, Kohl und Pinkel, Party

Sonntag: Verabschiedung und Abreise

Detailinformation und Anmeldung:
E-Mail: kohlfahrt-ipa-bremen@web.de
Internet: www.ipa-bremen.de

Hinweis:
Die Veranstaltung findet nur statt, wenn die Pandemie es zulässt.

KAPSTADT EXCLUSIVE TOURS

EXKLUSIVE 17-TÄGIGE NAMIBIA-RUNDREISE

31. AUGUST - 16. SEPTEMBER 2023

- Windhoek
- Fish River Canyon
- Kalahari
- Swakopmund
- Sossusvlei
- Etosha
- Waterberg Plateau
- Nationalpark

ANSPRECHPARTNER:
Dirk Hildebrandt
IPA Osnabrück
hildebrandt78@web.de
0176 83002195

VERANSTALTER & WEITERE INFOS:
Kapstadt Exclusive Tours
www.kapstadt-exclusivetours.co.za
info@kapstadt-exclusivetours.co.za
WhatsApp: +27 83 575 9835

KAPSTADT EXCLUSIVE TOURS

13-TÄGIGE KAPSTADT-ERLEBNIS-REISE

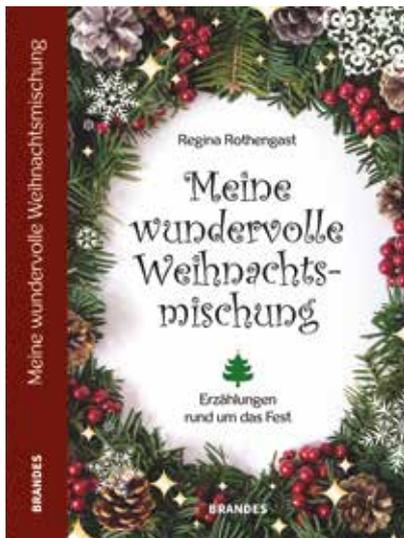
8. - 20. APRIL 2023

- Kapstadt
- V&A Waterfront
- Hermanus
- Besuch einer Polizeistation & Gefängnis
- Tafelberg
- Winelands
- Kap der Guten Hoffnung

ANSPRECHPARTNER:
Dirk Hildebrandt
IPA Osnabrück
hildebrandt78@web.de
0176 83002195

VERANSTALTER & WEITERE INFOS:
Kapstadt Exclusive Tours
www.kapstadt-exclusivetours.co.za
info@kapstadt-exclusivetours.co.za
WhatsApp: +27 83 575 9835

Buchvorstellung



Regina Rothengast ist Mitglied der IPA Main-Tauber-Kreis. In ihrer wundervollen Weihnachtsmischung finden sich „etwas andere“ Erzählungen rund um das Fest, die teils zum Träumen und Innehalten einladen, teils zum Weinen oder Schmunzeln führen.

Meine wundervolle Weihnachtsmischung

Regina Rothengast

Verlag Renate Brandes
1. Edition (1. September 2022)

Gebundene Ausgabe, 204 Seiten
ISBN 978-3948818173, 19,99 €
Taschenbuch, 205 Seiten
978-3948818166, 14,99 €

Die Autorin hat sich sowohl romantischer als auch dramatischer Zutaten bedient, um ein empathisches Geschichten-Potpourri zu schreiben. Erzählungen von erlösenden Telefonanrufen, geheimnisvollen Briefen oder sommerlichen Gesängen haben alle eines gemeinsam: Den weihnachtlichen Zauber, der diesem Fest innewohnt.

Finanzielle Hilfe für Flutopfer - Danke!

Durch einen Bericht in der „IPA aktuell“ habe ich Kenntnis bekommen, dass die IPA Deutschland einen Sonderfonds zur Unterstützung der Flutopfer vom Juli 2021 eingerichtet hat. Da ich selbst mit dem Haus von der Flut betroffen war, habe ich mich an die IPA gewandt.

Der Schatzmeisterin der Deutsche Sektion, Bärbel Birkhold, gilt ein besonderer Dank, da sie den Antrag nach Rücksprache mit dem Verbindungsstellenleiter der IPA Köln, Dietmar Weiß, sehr schnell und unbürokratisch bearbeitet hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei Günter Rammel von der IPA Köln, der sich vor Ort ein Bild der Schäden gemacht hat und meiner Frau und mir Mut und Zuversicht zugesprochen hat.

Die Zuwendungsurkunde wurde am 16.11.2022 im PP Köln von Vizepräsident Hubert Vitt und dem Kölner Verbindungsstellenleiter, Dietmar Weiß, überreicht.

Auf diesem Wege möchten meine Frau und ich uns recht herzlich bei allen IPA-Freunden, die bei der Zuwendung mitgewirkt, haben, bedanken und auch bei den IPA-Mitgliedern, die durch ihre Spenden dies ermöglicht haben.

SERVO PER AMIKECO
Erich Nilles

Neuer Landesgruppensekretär in NRW

Kurz nach seiner wiederwahl zum Sekretär der Landesgruppe NRW verstarb Peter Gennrich. Bei einem außerordentlichen Landesdelegierten-tag wählten die Delegierten Manfred Drews von der Verbindungsstelle Borken zum neuen Landesgruppensekretär.

IMPRESSUM

IPA aktuell
67. Jahrgang

Ausgabe 4/2022
15. Dezember 2022

Herausgeber:

IPA - Deutsche Sektion e.V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach · Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Präsident	Oliver Hoffmann
Vizepräsident	Hubert Vitt
Vizepräsident	Philipp Kurz
Generalsekretär	Jürgen Glaub
Generalsekretärin	Vanessa Delia Pasquariello
Schatzmeister	Alexander Lübeck
Schatzmeisterin	Bärbel Birkhold

IPA aktuell Redaktion

Hubert Vitt
Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Koniferenstraße 11
41542 Dormagen
☎ 0172 8244286
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Erscheinungstermine

15. März	15. Juni
15. September	15. Dezember

Bezugspreis

4 Hefte 14,40 € (Einzelheft 3,50 €) inkl. MwSt. und Versand. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Manuskripte sind ausschließlich an die Anschrift der Redaktion zu senden. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung erklärt der Einsender, dass die Bilder und Texte copyrightfrei sind und unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffentlichungen verzichtet wird. Diese Erklärung gilt auch für eine künftige Verwendung der eingesandten Bilder und Texte in IPA aktuell oder anderen Publikationen nach Entscheidung der Redaktion.

Unterzeichnete oder signierte Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers.

Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck: Konradin Druck
Leinfelden

Nächste Ausgabe IPA aktuell 1/2023

Erscheinungsdatum 15. März 2023

Redaktionsschluss 2. Februar 2023

Anzeigenschluss 15. Februar 2023



Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog - direkt am Meer
Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis 6 Pers,
3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nordseerobbe.de
☎ 0178-1314908

Nordsee-Ostfriesland-Greetsiel
Schöne FeWo erm. Preise 09341/12197 oder
0151/63392921 www.fewo-hilde-greetsiel.de

Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Holland
0170 4858068 www.heitkamp-holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland, nahe Nordseeküste
Tel: 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel
Gemütlich. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 75 €, NS 67 €
Strand, Hafen, Ort 500m, Garage, Räder, Gartenmöbel
Fotos/Info slkersten@t-online.de, 0176 96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland!
Traumlage - vieles inklusive - Kollegenpreise
www.birdie-home.de 0173/9131990

Ferienwohnung im Nordseebad Otterndorf
2-4 Pers., 2 SZ, WZ, W-LAN, Balkon, 2 Räder, ab
55 €. 04751/2826 mmuellergieseke@yahoo.de

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld
Balkon, Sat-TV, Radio, etc. 2-4 Pers., Strandnähe. Bitte
keine Tiere! 04741/2315 www.fewo-neumann.de

Rügen - schicke FeWo mit Terrasse - strandnah
www.nordstrand-ruegen.de 0163 / 77 55 287

**Nordseebad Hooksiel – Ferienwohnung
im Reetdachhaus von IPA-Kollegen**
Erdgeschoss mit Terrasse, 2 SZ, WZ, WLAN,
Parkplatz, Barrierefreiheit zertifiziert
www.fwo-hooksiel.de ☎ 04423-9157220

**Nordseeurlaub in Carolinensiel und Neuharlin-
gersiel für 2 - 6 Personen** ☎ 05451/87488

Ferienhaus Nordseebad Otterndorf
www.ferienhausseeland.de
☎ 0163/7666516 info@ferienhausseeland.de

Ostsee

Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee - Grömitz
51 qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW.Stell-
platz IPA Kollege Axel Brünger 0170/9943012
www.fewo-groemitz.info

Neues freistehendes EFH - Ostsee-Insel Poel
ca.113qm, 3SZ, 2Bd.+Gästetoil, im EG, Luxuskü., geh. Ausstat-
tung, Terrasse m. Markise, div. Gartenmöbel, Gasgrill, 2 Park-
pl., feinsandiger breiter Strand ca. 500m, sehr gute Radwe-
ge, ca. 10 Automin. Weltkulturerbe Wismar 030/6638403

Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/Usedom
2 komfortabel eingerichtete neue Bungalows
je 65qm, 2 SZ, auf 2000qm Grundstück. Fass-
Sauna, Grillkamin, Tischtennis, Trampolin, Ang-
lerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahrräder. Ostseestrand
1,5km, Oderhaff 80m. Ideal für Fam. mit 2 Kin-
dern oder 2 Paare.
zastan@warmons.de ☎ 01578-2887911

Ostsee - Timmendorfer Strand/Niendorf
IPA-Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit
Schwimmbad/Sauna, 100 m z. Strand ab 50 €/
Nacht 0451/496164 jens.ulmer@gmx.de

Holm/Ostsee - Ferienwohnung in Strandnähe
1 Zimmer, 30 qm, ab 35 €
www.unser-ostseeblick.de 0171/ 6933298

Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Personen
komplett ausgestattet mit 2 Badezimmern und 3
Schlafzimmern an Kollegen. www.hausblankbreege.de

 **Scharbeutz/Ostsee**
www.ferienhof-felix.de 

Familienfreundliche Ferienwohnungen, Appar-
tements (2-4 Pers.)+Blockhäuser auf großem
idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen. Kleintier-
haltung u.a. Ponys für Kinder. Zentral gelegen,
ca. 2000 m zum Haffkruger Ostseestrand. IPA-
Preise. ☎ 04563-422800 info@ferienhof-felix.de

Schöne FeWo in Stein (SH) / Nähe Laboe
in direkter Strandlage, 2-4 Pers. Kontakt:
fewo-meerblickstein@online.de ☎ 0152 29272369

Ferienunterkünfte direkt an der Ostsee
in Ostholstein ab 58 €/ÜN IPA-Rabatt
www.schindels-ferien-freizeit.de 0173/2689856

Schöne Insel Rügen!!!
Komf. Ferienwohnungen in Baabe und Sellin,
Meerblick, EG, 2 Terrassen, 2-4 Pers., 50-95 €/
Tag 0176/22296857 www.nicht-dortmund.de

TIMMENDORFER STRAND – Ostsee
Kollege bietet schöne 62qm FeWo direkt an
der Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10%
Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.de
0173/9302002 starsky-bull@gmx.de

Deutschland West

2 Ferienwohnungen im Naturpark Hassberge
(Bamberg 30 km) ruhige Lage. 1 Wohnung für 2
Personen, 1 Wohnung bis zu 5 Personen
Preise 35 € bzw 45 € ☎ 09531-8858
www.ferienwohnungen-kettler.de

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau - Saarland
3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer,
Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestat-
tet incl. Bettwäsche und Handtücher,
40 €/Tag bernhardmisch@web.de 06804/6668

 **IPA-Haus Lippe-Detmold**
7 Betten
info@ipa-detmold.de

Pfalz - E-Bike, Wandern, Wein, Kultur !
Erholen Sie sich in ein einer neuen, sehr gut
ausgestatteten und ruhig gelegenen Ferienwoh-
nung für 2 Pers. Für IPA-Mitglieder 10% Rabatt.
Infos unter www.ferien-wohnung-pfalz.de

 **IPA-Wohnung Bonn**
2 Betten
ipazimmerbonn@ipabonn.de

FeWo Saarland, Biosphärenreservat Bliesgau
für 1 bis 4 Personen, voll ausgestattet, incl. Bett-
wäsche, Handtücher, WLAN, etc. Hunde erlaubt.
IPA Rabatt. ☎ 06804/6853 oder 0170/9972794.
www.Ferienwohnung-Bebelsheim.de

Urlaub über den Wolken 5*-Penthouse
„Brockenblick“ und 4* FeWo in Hohegeiß, 10%
IPA-Rabatt 0173/7259575 www.harz-fernsicht.de

 **IPA-Haus „Saarland“**
8 Betten
www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de

 **IPA-Haus Solingen**
12 Betten
solingen@ipa-nrw.de

 **IPA-Haus Siegerland**
6 Betten
ipa-huette@hotmail.de

 **IPA-Haus „Haus Ramsbeck“**
17 Betten
ipa.haus.ramsbeck@gmail.com

 **IPA-Haus Bork**
4 Betten
buero@ipa.bork.de

**Bad Soden/Salmünster - Südhanglage, FeWo
mit großer tannenumrahmter Liegewiese**
5 Betten in 2 SZ., Esszimmer für 6 P., Dusche/WC,
3 Pkw.Stellplätze. Rudolf Müller, Ulmenstr. 21
63628 Bad Soden/Salmünster.

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies
FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna,
Tiefgarage u.a. Ermäßigung für Kollegen. Im
Sommer alle Bergbahnen inclusive! 0176 76791167
„ferienwohnung giffhorn kleinwalsertal“

 **IPA-Heim „Europa“ in Bensheim**
6 Betten
ipa.heim.europa@gmail.com

FEWO (Gartenhaus) Vord. Odenwald (Raum DA)
von IPA-Koll., 24qm, 1 Pers. ☎ 06254/7102

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers.
Nahe Bad Bergzabern www.casa-angela.eu

Thermen Bad Füssing
gemütliches Appartement von Kollegen, ganz-
jährig ab 28,50 € f. 2. Personen ☎ 0172 6110706

Urlaub auf dem **Bauernhof im
Berchtesgadener Land, Oberbayern**
Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2-4 Pers.,
ab 28-60 €/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig.
Hausprospekt, Haustiere auf Anfr., Gartenhaus,
Grillplatz, Tischtennis, Fahrräder, Kinderspielplatz,
Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg
(12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden
(25km), Chiemsee (35km) 08656/837 FAX
08656/983287 www.obermoarhof.de

Urlaub im Mittleren Schwarzwald **/******
IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw.
Fhaus, 50-160 m², für 2-6 Pers., ab 50 €
Fam. Schäfer, 07823 / 96565, viele Bilder und
Videos unter www.mittelschwarzwald.de
Sie werden begeistert sein!

Urlaub in Neunburg vorm Wald
FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf
Personen. Zwei Personen 35 €/Tag, jede weitere 7
€/Tag. Hunde erlaubt. Hausbroschüre 09672/2387
www.ferienwohnung-brigitta-online.de



Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertwinkel
Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern
f. 2-5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz,
Ponys ☎ 08681/522 www.hirlhof.de

Bayerischer Wald – idyllische FeWo
absolute Alleinlage für 2-5 P. ab 45 €; Hunde auf
Anfr. 09963/910318 www.fewo-wiesmueller.de

Bodenmais / Bayerischer Wald
IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung
(70 qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage
09924/90 53 78 www.ferienwohnungen-koller.de

IPA-Haus Kempten
18 Betten
www.ipa-kempten.de

***Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee
von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im
Dreiländereck www.ferienwohnung-dauth.de

Deutschland Nord

Privates Holzferienhaus am Wittensee/SH
Liebevoll kompl. eingerichtet. Herrlicher Garten,
Seezugang, von IPA-Koll. 2 SZ, bis 5 P., Nähe
Nord-Ostsee-Kanal und Ostsee/Eckernförde.
Kamin, Kanu, Fahrräder inkl. ab 90 €
dgossel@gmx.de ☎ 0176/20284339

Hamburg – das Tor zur Welt
Neue moderne Fewo – Kollegenpreise
www.fewo-elb-design-hamburg.de

Deutschland Ost

Ferienhaus **** DTV in Brandenburg
www.Ferienhaus-am-Gutspark.de

Ferienwohnung am Fuße des Erzgebirges
vor den Toren von Chemnitz gesucht ?
www.kleinaberfein.net

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadtlage
für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu
vermieten. awuerfl@gmx.de 0151/50110687

Berlin-Urlaub/Am Tierpark -Sonderpreis-
FeWo 2-4 Pers. komf.Ausst. mit Balkon, 40 m²
pro Tag f. 2 Pers. 55 €, TG-Stellplatz, Endreinigung,
Bettwäsche einmalig 30 € www.fewo-geppert.de
030-42014158 Fax 030-42014157

BERLIN – komfortable Ferienwohnung
für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab
50 € 030/40106841 www.stayintown.de

BERLIN – Komfort-FeWo, bis 3 Personen
Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig
030/8175186 www.apartwohnen-berlin.de

Frankreich

Südfrankreich - Provence - südliche Ardèche
Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt
0033/466825683 www.provencevacances.com

Italien

Gardasee - herrliche Lage - traumhafter Seeblick,
F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/
Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf.
Wohnung kompl. einger. (Sat-TV, Kü, Bad), Wandern,
Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Ange-
hörige bis 15% Rabatt whofmann2@gmail.com
08231-88369 oder 0821-9069042
https://casabellavista.net 017189-CNI-00221

Familienurlaub an der italienischen Adria
Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca.
40 m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit
Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet,
Mittag und Abend Menüwahl typ. ital. Küche,
Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer
mit Ventilator; IPA-Rabatt 3% 0039/0541640654
FAX 0039/0541645341

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA
Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück,
Nähe Moraira, bis 4 Personen 0221/9415559
www.EdesHaus.de edgarMittler@web.de

Modernes Ferienhaus im historischen Ortskern
von Vejer de la Frontera/Cádiz (pueblo blanco)
Als schönster Ort Spaniens prämiertes Bergdorf.
Terrasse, max. 4 Personen, toller Ausblick, Bä-
cker, Metzger, Restaurants, kl. Supermarkt in
100m ☎ 0175-5662549 casitatacande.com

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella
bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab
30 € www.fewolang-online.de 0171/7491737

Schöne Villa in Calpe, Costa Blanca
mit Pool, Terrasse, Aussenküche, max.6 Pers.
ganzjährig zu vermieten. ☎ 0162-9265403
Infos: www.villagranpalmeras.com

La Manga del Mar Menor-Südspanien
Traumhaus direkt am Meer, 3 Schlafzimmer, 2
Bäder, gehobene Ausstattung. Klimatisch ganz-
jährig nutzbar, auch ideal zum Überwintern.
0172/7222460

Schweiz

Günstige Ski und Wanderferien in der Schweiz
Flumserberg, Auskunft: lutziger.h@bluewin.ch

Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB
Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bun-
galow-Anlage am Strand ab € 89 p.P./Tag/inkl.HP
02158-400805 www.mauritius-traumvilla.de

Motorrad

BMW Reise-Motorräder in Alpennähe
günstig zu vermieten mit 5% IPA-Rabatt
www.rent-a-boxer.com oder 0176 24283952

Wohnmobil

Reisefertig ausgestattetes Wohnmobil Bj 2021
ab 115 € (-10 € IPA-Rabatt) www.zweiraum.net

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir
gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart,
bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20%
auf den Hotelpreis. Hotel@hotel-svetikriz.hr

Portugal

Lagos – Algarve – Portugal mit Meerblick
IPA-Kollege kompl. eingerichtete Komfort-FeWo,
Balkon, 3. Etage, 75qm, 2 SZ, WZ, offene Küche,
Bad/Du/WC, SAT-TV klaus-algarve@t-online.de

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark - Vejers Strand - Nordsee
75qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück,
500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks.
400-500 €/Wo. 1 1/2 Autost. hinter Dt/Dä Grenze.
IPA-Kollege Finn Olsen finnco@stofanet.dk
☎ 0045-74617462 mobil 0045-30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten
nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder
und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Sammler

Suche Polizei-Modell-Auto BMW 501
dunkelgrün, 1:43, von Schuco in Original-Box
bis 40 € ☎ 07624/982920

Sammler - Polizist im Ruhestand
sucht bayerische Stadtpolizeiabzeichen: Brust-
schilder, Mützenschilder und Kripomarken (nur
Originale). ☎ 0151 43226850

Sammlungsauflösung - Diverse Polizeimützen
national und international, sowie Uniform zu
verkaufen
☎ 0176 47691343 schroedn@aol.com

Brieffreundschaft

Georgina, 16 Jahre, möchte ihr Deutsch verbes-
sern.

Constanze, 11 Jahre, interessiert sich für Ge-
schichte, Sprachen und Reisen.

Beide Mädchen sind Töchter von Mitgliedern
der IPA Sektion UK.

Bei Interesse bitte eine kurze englische E-Mail
Eurer Kinder mit Namen, Alter und Hobbies an
service@ipa-deutschland.de

Wohnung oder WG

Mainz

Ich bin IPA Mitglied und suche für meine Tochter
Luisa, die in Mainz Innenarchitektur studiert, ab
März 2023 ein Zimmer oder kleine Wohnung in
Mainz. Gerne auch ein WG Zimmer.
Ich hoffe, dass uns jemand helfen kann.
Sabine Leetz ☎ 0175 4665267
Sabine.leetz@web.de

Marianne Koch

Ehrenmitglied der IPA Deutsche Sektion

Marianne Koch betreute das IPA-Haus Europa in Bensheim seit dessen Eröffnung im Jahr 1967 bis sie es im Jahr 2000 an ihre Nachfolger übergab..

Marianne war alleinstehend verbrachte ihre letzten Jahre im Seniorenheim Parkhöhe in Lindenfels, wo sie im Alter von 96 Jahren verstarb..

Für ihr außerordentliches Engagement wurde sie im Jahr 1994 zum Ehrenmitglied der IPA Deutsche Sektion ernannt.

Wir gedenken einer engagierten IPA-Freundin

Oliver Hoffmann
Präsident
IPA Deutsche
Sektion

Jürgen Linker
Leiter
Landesgruppe
Hessen

Manfred Neumann

Beisitzer der Landesgruppe Schleswig-Holstein

Neben seiner langjährigen Arbeit als Sekretär und Leiter der Verbindungsstelle Rendsburg-Eckernförde übernahm Manfred Neumann im Jahr 2014 die Aufgabe des Beisitzers Senioren bei der Landesgruppe Schleswig-Holstein. Er setzte sich mit aller Kraft für die IPA ein und verstarb im Alter von 70 Jahren.

Wir werden Manfred nicht vergessen

Oliver Hoffmann
Präsident
IPA Deutsche
Sektion

Kai Hädicke
Leiter
Landesgruppe
Schleswig-Holstein

Günter Dornemann

Leiter der Verbindungsstelle Frankfurt (Oder)

Günter Dornemann verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren.

Er war seit 1994 Mitglied im Vorstand der IPA Verbindungsstelle Frankfurt (Oder) und ab 2009 deren Leiter. Günter Dornemann war ein absolut zuverlässiger IPA-Freund und Funktionär. Dafür danken wir Ihm

Trauern ist liebevolles Erinnern

Oliver Hoffmann
Präsident
IPA Deutsche
Sektion

Thomas Loschek
Leiter
Landesgruppe
Brandenburg

Nordrhein-Westfalen

Friedrich Jüntgen	93 Coesfeld
Jürgen Mayer	62 Aachen
Lothar Reinartz	64 Aachen
Heinz Thiel	77 Aachen
Bernd Weitkamp	77 Bielefeld
Manfred Lawniczak	86 Bochum
Richard Schürkamp	89 Bochum
Werner Brettschneider	83 Bonn
Peter Debus	85 Bonn
Peter Schmitz	63 Bonn
Hermann Langhals	67 Bork
Ernst-Jörgen Seiler	75 Bork
Udo Wöfl	78 Bork
Volker Gottschling	73 Dortmund
Gabriele Graevendieck	75 Dortmund
Heinrich Kromberg	83 Dortmund
Bernhard Müller	85 Dortmund
Udo Tigges	71 Dortmund
Walter Ullmann	90 Dortmund
Willi Wenner	80 Dortmund
Sepp-Dieter Pentenrieder	78 Düsseldorf
Burkhard Schmidt	71 Düsseldorf
Hans-Joachim Stadler	66 Düsseldorf
Franz Benka	81 Duisburg
Albin Eberl	87 Essen
Jörg Dillmann	63 Euskirchen
Marianne Fesenfeld	81 Gütersloh
Karsten Winkler	84 Hagen
Jürgen Paschen	78 Hamm
Karl-Heinz Schayen	78 Kleve
Hans Jürgen Schnabel	92 Köln
Knut-Werner Wunderlich	67 Köln
Maria-Elisabeth Hoffmann	61 Kreis Steinfurt
Heinz Homann	86 Kreis Steinfurt
Claus Saß	84 Lüdenscheid
Heinz Mummert	78 Minden
Prof. Dr. Dirk Clasing	87 Münster
Günter Meyer	91 Münster
Manfred Adomat	84 Bergisch Gladbach
Joerg Rosemann	63 Bergisch Gladbach
Renate Scholz	79 Bergisch Gladbach
Erika Elzemann	81 Solingen
Harri Miertschink	96 Wuppertal
Manfred Rode	55 Coesfeld

Saarland

Artur Kühn	81 Homburg
Prof. Dr. Manfred Möller	82 Homburg

Brandenburg

Fred-Peter Ott	76 Potsdam
Gisela Tillmann	67 Potsdam
Bernd Dressler	63 Strausberg

Reinhard Günther	76 Vogtland
------------------	-------------

Sachsen-Anhalt

Hilmar Dingerling	79 Magdeburg
-------------------	--------------

Schleswig-Holstein

Gerhard Seefluth	87 Kiel
Manfred Froese	90 Ostholstein
Manfred Neumann	70 Rendsburg-Eckernförde
Erwin Schindler	84 Herzogtum Lauenburg



Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde

Baden-Württemberg

Werner Heß	80 Biberach
Maria Stegmaier	96 Crailsheim
Gerhard Koloczek	81 Freiburg i.Br.
Artur Zimmermann	72 Freiburg i.Br.
Gerhard Vossler	70 Friedrichshafen
Alfred Gottfried	83 Heidenheim
Werner Hoyer	63 Heidenheim
Joachim Schädel	61 Heidenheim
Rudolf Gusek	91 Heilbronn
Aribert Carow	68 Karlsruhe
Erwin Lackinger	77 Karlsruhe
Berthold Zimmermann	79 Karlsruhe
Wolfgang Engstler	90 Konstanz
Günter Siebrecht	77 Konstanz
Silke Waldhelm	55 Lörrach
Wolfgang Ruthe	77 Ludwigsburg
Otto Thoma	70 Main-Tauber-Kreis
Peter Adelhardt	70 Mannheim
Peter Leier	73 Mannheim
Gerlinde Leutz	79 Mannheim
Egon Scherer	88 Mannheim
Karl Otto Weber	97 Mannheim
Graf Josef Deym	83 Offenburg
Gerhard Gebert	67 Offenburg
Karlheinz Heby	70 Offenburg
Rolf Klaiber	88 Offenburg
Reinhard Weis	74 Offenburg
Bruno Oser	74 Pforzheim
Reinald Spehr	69 Stuttgart
Hartmut Koch	82 Tübingen/Reutlingen
Erwin Biermaier	72 Ulm/Neu-Ulm
Heinz Moser	65 Ulm/Neu-Ulm
Willi Kempf	86 Waldshut-Tiengen
Otto Pachner	81 Wiesensteig

Bayern

Alfons Stöger	81 Augsburg
Oda Hilbert	81 Berchtesgaden
Johann Groh	80 Bamberg
Wolfgang Prünstner	79 Deggendorf
Edmund Breunig	79 Erlangen
Bernhard Kaiser	81 Kempten
Peter Rathsmann	79 Kempten
Harald Bauer	79 München
Johann Echtler	83 München
Gerhard Feege	93 München
Heinrich Schepperle	87 München
Joachim Wippich	63 München
Ludwig Peter	68 Nürnberg
Reinhard Scharfenberg	87 Nürnberg
Adolf Frieß	81 Regensburg
Helmut Freinick	90 Traunstein
Kurt Kukla	88 Würzburg
Hans-Jürgen Blunck	82 Erding
Ernst Klüpfel	82 Erding
Alois Sporrer	70 Weilheim
Franz Liegl	87 Schweinfurt
Georg Schmitt	79 Schweinfurt

Berlin

Manfred Strauß	87 Nord
Fritz Böhl	91 Süd
Klaus-Jürgen Sydow	78 Süd
Joseph Lirche	88 West
Gerhard Höhne	61 Ost

Hessen

Wilfried Herget	91 Büdingen
Wolfram Schikora	84 Dieburg
Wolfgang Range	71 Frankfurt am Main
Harald Schmidt	86 Frankfurt am Main
Friedhelm Lander	63 Fulda
Edwin Freudl	84 Kassel
Irmgard Behrens-Haberney	97 Wiesbaden
Volkmar Krause	85 Wiesbaden
Alfred Moog	95 Wiesbaden
Wolfgang Knees	74 Main-Rodau
Heinz Krömmelbein	95 Main-Rodau

Hamburg

Hans-Werner Stock	84
Horst Wegener	86

Niedersachsen

Gerhard Hasenkamp	82 Aurich
Folker Janssen	73 Aurich
Reinhard Groß	83 Braunschweig
Udo Armbrrecht	67 Göttingen
Rolf Hagedorn	70 Goslar/Harz
Günter Bartels	89 Hannover
Horst Michaelis	85 Lüneburg
Jochen Kalusche	70 Rotenburg/Wümme
Gerhard Köller	81 Leer

Thüringen

Ulf Marzian	63 Nordthüringen
Andreas Preller	67 Gera

Bremen

Klaus Cords	86 Bremen
Holger Neumann	65 Bremen
Hans-Jürgen Hein	73 Bremerhaven

Rheinland-Pfalz

Alfred Kieninger	92 Kaiserslautern
Horst Morio	85 Kaiserslautern
Adolf Schmitt	93 Kaiserslautern
Wolfgang Schreiner	95 Kaiserslautern
Hans Hatzmann	91 Koblenz
Hermann Zwicker	85 Koblenz
Rudolf Bernhard Steiner	97 Landau/Weinstr.
Rudolf Wagner	76 Speyer



Titelseite: Das NEUE IPA-Logo

Inhalt

Ehre, wem Ehre gebührt	2
Vorwort	3
IPA ReDesign	4
65. IPA Weltkongress in Spanien	7
Herbstsitzung des Bundesvorstands	8
Treffen der Landesdatenpfleger	8
Balkan-Adriatic Conference	9
25 Jahre IPA EUREGIO	9
Nationalkongress IPA Zypern	9
Ehre, wem Ehre gebührt	10
IPA-Akademie	12
Fortbildung in Gimborn	12
Young Police Officers Seminar	13
Steuben-Parade 2022	14
IPA Polizei-Bürger-Preis	14
Studien- und Bildungsreisen 2023	15
Landesdelegiertentage	16
Der Sozialfonds hilft	19
Operation Zephyr	20
Landesdelegiertentag Sachsen	22
Strategic Young Members Conference	22
IPA regionl	23
Was? Wann? Wo?	30
Buchvorstellung	31
Bunt gemischt	31
Impressum	31
Kleinanzeigen	32
In stillem Gedenken	34

Vor Neujahr

Nun hat das Jahr den großen Kreis vollendet – nur noch ein Augenblick, dann muss es geh'n. Schon ziehen wir Bilanz, was sich gewendet, was glücklich ausging und was wenig schön.

Ein wenig Hoffnung ist dabei auf unsren Wegen, mitunter wiegt das Wanderpäckchen schwer. Wir gehen unbekannter Zeit entgegen und haben von den Jahresringen einen mehr.

Helga Schettge



ipa-deutschland.de



IPA-App